

Erscheint jeden Dienstag  
u. Freitag; während der  
Buchhändler-Messe zu  
Ostern täglich.

# Börsenblatt

Alle Zusendungen für  
das Börsenblatt sind  
an die Redaction zu  
richten.

für den  
**Deutschen Buchhandel**  
und die  
mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der deutschen Buchhändler.

N<sup>o</sup> 24.

Leipzig, Dienstag am 25. März.

1845.

## Am tlicher Theil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchh.)

Angelommen in Leipzig am 19. — 22. März 1845.

Amelang in Berlin.

1941. **Hennemann, A.**, die differentielle medizinische Diagnostik, mit Ein-  
schluss der Hautkrankheiten, nach den bewährtesten Autoren bearb.  
u. in alphabet. Ordnung zusammengestellt. gr. 8. Gh. 3 $\frac{1}{2}$  fl

Berendsohn in Hamburg.

1942. **Clemens, Fr.**, Geschichte der Jesuiten. kl. 8. Geh. \* 1 $\frac{1}{2}$  fl  
1943. **Gebetbuch** für die öffentliche und häusliche Andacht der Israeliten, nach  
dem Gebr. des neuen israelit. Tempels in Hamburg. 3. Aufl. gr. 8. Gh. \* 1 $\frac{1}{2}$  fl  
1944. **Salomon, G.**, die Rabbiner-Versammlung u. ihre Tendenz. 8. Gh. \* 1 $\frac{1}{2}$  fl  
1945. **Selbstbiographie** u. Selbstbekenntnisse des heil. Rockes zu Trier. gr. 8.  
Geh. 1 $\frac{1}{12}$  fl

Berger's Buchh. in Leipzig.

1946. **Bourdin, L.**, der Jesuit. 2. Bdchn. gr. 16. Geh. \* 7 Nfl

Bornträger'sche Sortimentsbuchh. (Tag & Koch) in Königsberg.

1947. **Detroit, L.**, des Mannes und des Weibes Wesen u. Beruf. Zwei Predig-  
ten. gr. 8. Geh. 6 Nfl  
1948. **Jung, M.**, die große Nationalfeier des 3. Univ.-Jubiläums zu Königsberg.  
gr. 8. Geh. 1 fl

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

1949. **Hassenpflug, H. D. C. Fr.**, kleine Schriften juristischen Inhalts. 1. Bdchn.  
gr. 8. Geh. 24 Nfl

Brockhaus in Leipzig.

1950. **Real-Encyclopädie**, allgemeine. (Conversations-Lexikon.) 9. verm.  
Ausfl. 52. Heft. Ver. 8. Geh. a 16 Re fl.  
1951. **Sue, E.**, der ewige Jude. Aus dem Franz. 8. Th. (r. 2. Hälfte) 8. Gh. 1 $\frac{1}{3}$  fl

Bromme in Dresden.

1952. **Wer hat Recht**, die Superrevisoren oder die Administration der k. k. priv.  
ersten österr. Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft? Der Verfasser des  
Sendeschreibens oder jener der Beleuchtung? gr. 8. Geh. \* 1 $\frac{1}{3}$  fl

Fr. Campe in Nürnberg.

1953. **Sittig, G. St. F.**, über protestantisch-kirchliche Entschiedenheit über-  
haupt und in besonderer Beziehung auf den Grundton der geistlichen Pieder.  
gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{4}$  fl  
Zwölfter Jahrgang.

Crocker'sche Buchh. in Jena.

1954. **Hoffmann, J. A. G.**, Versuch einer Darstellung des im Großherz. Sach-  
sen-Weimar-Eisenach geltenden protestant. Kirchenrechts. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$  fl

Dieterich'sche Buchh. in Göttingen.

1955. **Abu Zakariya Yahya el-Nawawi**, biographical dictionary, by F.  
Wüstenfeld. Part VII. gr. 8. Geh. \* 1 $\frac{1}{3}$  fl

1956. **Berthold, A. A.**, üb. d. Gesetz d. Schwangerschaftsdauer. gr. 4. \* 1 $\frac{1}{2}$  fl

1957. **Hartmann, O. E.**, de onere probandi in causis criminum. 4maj. \* 1 $\frac{1}{2}$  fl

1958. **Hermann, K. F.**, Carmen zu Mitscherlich's 60jähriger Jubelfeier.  
gr. 4. \* 1 $\frac{1}{12}$  fl

1959. **Kayser, W. C.**, historia critica Tragicorum graecorum. 8maj. \* 1 $\frac{1}{2}$  fl

1960. **Schneidewin, F. G.**, brevis disputatio de loco Horatii. 4maj. \* 1 $\frac{1}{8}$  fl

1961. **Walther, C.**, Blüthen d. Andacht. Religiöse Lieder u. Gesänge. 8. Geh. \* 2 $\frac{1}{3}$  fl

1962. **Wöhler, Fr.**, Untersuchungen über das Chinin. gr. 4. 1 $\frac{1}{4}$  fl

Dörfling in Leipzig.

1963. **Zuruf** eines evang. lutherischen Christen an die Deutsch-Katholischen zu  
gegenseitiger Verständigung. 8. Geh. \* 2 Nfl

Falkenberg & Co. in Magdeburg.

1964. **Mittheilungen** über die am 25. Sept. 1844 zu Gnadau gehaltene 5. Ver-  
samml. des kirchl. Centralvereins in d. Prov. Sachsen. (Der Mittheil. 5. Heft.)  
gr. 8. Geh. \* 1 $\frac{1}{2}$  fl

Franck'sche Verlagsh. in Stuttgart.

1965. **Ausland**, das belletristische, hrsg. v. C. Spindler. 163—165., 266—  
269. Bd. 16. Geh. 14 Nfl  
163—165. Bd.: Der ewige Jude, von E. Sue, übers. v. A. Zoller. 13—15. Bdchn.  
266—269. Bd.: Spiridion, von G. Sand, übers. v. Scherr.

Frißsche in Leipzig.

1966. **Belani, S. C. N.**, die armen Weber und andere Novellen aus den Myste-  
rien einer neuern und ältern Zeit. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$  fl

1967. **Charles, Jean**, der Abenteurer oder Hundert Leben in Einem. 3 Thele.  
8. Geh. 3 fl

1968. **Turnbüchlein**, voigtländisches. 1. Abth. 16. Plauen 1844. Geh. \* 2 Nfl

Gebauer'sche Buchh. in Leipzig.

1969. **Luther's, M.**, Kirchenpostille, hrsg. v. Fr. Francke, 1. Bds. 5. Heft. gr. 8.  
Geh. \* 1 $\frac{1}{3}$  fl

Gebhardt & Neislandt in Leipzig.

1970. **Frißsche, Chr. Fr.**, freimüthige Worte über den Hirtenbrief des Bischofs  
Arnoldi u. über die Vorstellung der kathol. Geistlichkeit zu Trier an das Dom-  
capitel das. 8. Blankenburg. Geh. \* 3 $\frac{1}{2}$  Nfl



- Gerhard in Danzig.
1971. **Pracht-Bilder-Galerie**. 2. Jahrg. (6 Blätter) gr. Fol. 2.  $\text{fl.}$
- Gottschick in Neustadt.
1972. **Bruckner's Wandkarte v. Deutschland in 4 Blättern**. gr. Imp.-Fol. \*  $1\frac{1}{3}$   $\text{fl.}$  — Handkarte dazu \*  $1\frac{1}{12}$   $\text{fl.}$
1973. — **Wandkarte von Europa in 4 Blättern**. gr. Imp. Fol. \*  $1\frac{1}{3}$   $\text{fl.}$ . Handkarte dazu \*  $1\frac{1}{12}$   $\text{fl.}$
- Günther in Lissa.
1974. **Megig, J. Chr. S.**, ein Beitrag zur Verständigung über die Reformen des Preuß. Militair-Medicinalwesens. gr. 8. Geh.  $\frac{1}{3}$   $\text{fl.}$
- Selbig in Altenburg.
1975. **Menschengröße u. Naturwunder**, hrsg. v. E. A. L. Donath. 1. Heft. 8. Neufalga. Geh. \*  $1\frac{1}{12}$   $\text{fl.}$
- Seymann in Berlin.
1976. **Bohm, F. G.**, Geometrie, aus der Anschauung entwickelt, f. Bürgerfch. u. die mittleren Kl. der Gymn. gr. 8. Geh.  $\frac{2}{3}$   $\text{fl.}$
1977. — die Lehre von den Decimalbrüchen u. der niedern Algebra, f. Gymn. u. höhere Bürgerfch. gr. 8. Geh.  $\frac{5}{6}$   $\text{fl.}$
1978. **Fränkel, S.**, Cours de Leçons. Sammlung franz. Lesestücke. 2. Cursus. 2. verb. u. verm. Aufl. 8. Geh.  $\frac{1}{12}$   $\text{fl.}$  — Mit Wörterbuch  $\frac{3}{4}$   $\text{fl.}$
- Hofmeister in Leipzig.
1979. **Reichenbach, H. G. L.**, Deutschlands Flora. Nr. 56. 57. gr. 4. schwarz \*  $1\frac{2}{3}$   $\text{fl.}$  — illum. \* 3  $\text{fl.}$
1980. — **Icones florae germanicae**. Cent. VII. Dec. 7. 8. gr. 4. schwarz \*  $1\frac{2}{3}$   $\text{fl.}$  — Color. \* 3  $\text{fl.}$
- Jackowik in Leipzig.
1981. **Petrus**, oder der Fels in den Brandungen der Jahrhunderte. Monatschr. f. d. Interessen der römisch-kathol. Kirche, hrsg. v. J. Past. 1. Jahrg. 1—6. Heft. gr. 4. \*  $\frac{1}{2}$   $\text{fl.}$
- Kabus in Danzig.
1982. **Tornwald, K. A. D.**, der Protestant. 1. Nr. 8. Geh. \* 6  $\text{Nfl}$
- Klinkhardt in Leipzig.
1983. **Kalender für die Provinzial-Loge von Mecklenburg**. 18. Jahrg. (1845.) 8. Kofst. Geh. \*  $\frac{3}{4}$   $\text{fl.}$
1984. **Straube, C. B.**, kleine deutsche Sprachlehre zum Gebr. f. Volksschulen. 8. Abend. 1844. Gart. \*  $\frac{1}{6}$   $\text{fl.}$
1985. **Wüldig, A. L.**, wonach hat die evang.-luther. Kirche unseres Vaterlandes vor allen Dingen zu trachten, wenn ihr eine freiere Verfassung wirklich z. Heile gereichen soll? Predigt. gr. 8. Geh. \* 2  $\text{Nfl}$
- Kollmann in Leipzig.
1986. **Berner, J. A. L.**, die gymnastisch-orthopädische Heilanstalt zu Dessau, deren Einrichtung und Wirksamkeit. gr. 8. Dessau. Geh.  $\frac{1}{6}$   $\text{fl.}$
1987. — **l'Institut gymnastico-orthopédique de Dessau, son organisation et ses effets**. gr. in-8. Geh.  $\frac{1}{6}$   $\text{fl.}$
- Kollmann'sche Buchh. in Augsburg.
1988. **Canistius, P.**, Homilien über die Evangelien. Aus dem Latein. v. H. Paid. 1. Bd. 2. Th. gr. 8.  $1\frac{1}{4}$   $\text{fl.}$
- Krabbe in Stuttgart.
1989. **Lewald, A.**, die Geheimnisse des Theaters. 3. 4. Lief. 8. Geh.  $\frac{2}{3}$   $\text{fl.}$
- Krause in Berlin.
1990. **Littfaß, C.**, Declamatorium. 19. Heft. 12. Geh.  $\frac{1}{6}$   $\text{fl.}$
- Kreibel in Wiesbaden.
1991. **Organ für die Fortschritte des Eisenbahnwesens in techn. Beziehung** Jahrg. 1845 in 6 Heften. gr. 8. \*  $3\frac{1}{2}$   $\text{fl.}$
- Leitnersche Buchh. in München.
1992. **Boissieu, A.**, Weg der Vollkommenheit für achttägige geistliche Uebungen nach den Betrachtungen des heil. Ignatius. Aus dem Franz. v. M. Singel. gr. 8. \*  $\frac{5}{6}$   $\text{fl.}$
1993. **Choramt, das kleine**, Unserer lieben Frau. Nach dem römischen Brevier in lateinischem u. deutschem Texte herausg. 12.  $\frac{1}{3}$   $\text{fl.}$
1994. **Erinnerung an die Frau Ignatia Forth**, Gründerin des Ordens der barmh. Schwestern in Bayern. gr. 8. Geh. \*  $\frac{1}{6}$   $\text{fl.}$
1995. **Predigt bei der feierlichen Einkleidung u. Gelübdeablegung v. 12 barmh. Schwestern**. gr. 8. 1844. Geh. \*  $1\frac{1}{12}$   $\text{fl.}$
- Leitnersche Buchh. in München ferner.
1996. **Roming, M.**, Predigt bei der 20. feierlichen Einkleidung in den Orden der barmh. Schwestern. gr. 8. Geh. \*  $1\frac{1}{12}$   $\text{fl.}$
1997. **Sendschreiben an den Verf. der Schrift: zweites offenes Bedenken, die Kniebeugungsfrage betr.** gr. 8. Geh. \*  $1\frac{1}{12}$   $\text{fl.}$
1998. **Wiser, Th.**, der Christ in der Buße oder ausführliche Anleitung eine würdige Beicht abzulegen. 2. Aufl. 8.  $\frac{2}{3}$   $\text{fl.}$
- Levysohn in Grünberg.
1999. **Gewerbeordnung, allgemeine**, nebst dem Entschädigungsgesetz zu derselben. Vom 17. Januar 1845. 8. Geh. \*  $\frac{1}{6}$   $\text{fl.}$
- Meyer & Hofmann in Berlin.
2000. **Sue, G.**, der ewige Jude, übers. v. J. B. Rousseau. 19. 20. (5. Bds. 2. u. 3.) Lief. 8. Geh.  $\frac{1}{3}$   $\text{fl.}$
- Mooser & Kühn in Berlin.
2001. **Brinkmann, A.**, die heilige Zeit der Fasten, gefeiert in Gebeten, Betrachtungen u. Liedern. kl. 8. Geh. \*  $\frac{2}{3}$   $\text{fl.}$
- Mohr in Heidelberg.
2002. **Stahl, Fr. J.**, Rechts- u. Staatslehre auf der Grundlage christlicher Weltanschauung. (Philosophie des Rechts 2. Bd.) 2. Aufl. gr. 8. 2  $\text{fl.}$
- Oehme & Müller in Braunschweig.
2003. **Archiv für Natur, Kunst, Wissenschaft und Leben**. 13. Jahrg. (1845) in 12 Lief. gr. 4.  $1\frac{1}{2}$   $\text{fl.}$
2004. **Steger, Fr.**, der Feldzug von 1812. Mit Illustr. 2—4. Lief. 8. Geh. à \*  $\frac{1}{6}$   $\text{fl.}$
- Orthaus in Leipzig.
2005. **Sporschil, J.**, die Schweizer-Chronik. 2. Stereotyp-Aufl. 4. u. 5. Lief. 8. Geh.  $\frac{1}{4}$   $\text{fl.}$
- Reimer in Berlin.
2006. **Hoffmann's, G. L. A.**, gesammelte Schriften. Mit Federzeichn. v. Th. Hofemann. 4. Bd. (Serapions-Brüder 4. Bd.) gr. 16. Geh. \*  $\frac{2}{3}$   $\text{fl.}$
- Rieger'sche Buchh. in Augsburg.
2007. **Freyer, C. F.**, neuere Beiträge zur Schmetterlingskunde. 75. Heft. 4. \* 1  $\text{fl.}$
- Scheible, Rieger & Zattler in Stuttgart.
2008. **Becquerel, M.**, populäre Naturlehre. Aus dem Franz. von G. Kisting. 3. u. 4. Th. 16. Geh. à  $\frac{2}{16}$   $\text{fl.}$
2009. **Kock's, W. de**, humorist. Romane, deutsch bearb. v. H. Elsner. 46—49. Th. 16. Geh. à  $\frac{1}{8}$   $\text{fl.}$
2010. **Martens, G. v.**, Italien. 6. u. 7. Lief. 8. Geh. à  $\frac{1}{2}$   $\text{fl.}$
2011. **Volks-Conversations-Lexikon**. 9. Bd. 16. Geh.  $\frac{1}{4}$   $\text{fl.}$
- Schletter in Breslau.
2012. **Taschenvörterbuch**, polnisch-deutsches und deutsch-polnisches, bearb. v. X. J. A. E. Lukaszewski u. A. Mosbach. kl. 8. Geh.  $1\frac{1}{3}$   $\text{fl.}$
- Schulze'sche Buchh. in Oldenburg.
2013. **Lübsen, H. B.**, ausführliches Lehrbuch der Arithmetik und Algebra. 2. verb. u. verm. Aufl. gr. 8. Geh. \*  $1\frac{1}{3}$   $\text{fl.}$
- Schumann in Greiz.
2014. **Hausfreund**, der voigtländische. 3. Lief. gr. 8. Geh. 4  $\text{Nfl}$
- Schwetschke & Sohn in Halle.
2015. **Germar, E. Fr.**, die Versteinerungen des Steinkohlengebirges von Wettin und Löbejün im Saalkreise. 2. Heft. gr. Fol. \* 2  $\text{fl.}$
2016. **Hinrichs, Trier-Ronge-Schneidemühl** in staats- u. bundesrechtlicher Hinsicht. 5. durchgesehene Aufl. gr. 8. Geh. \*  $1\frac{1}{12}$   $\text{fl.}$
2017. **Mehlhorn**, griechische Grammatik. 1. Lief. gr. 8. Geh. \*  $\frac{5}{6}$   $\text{fl.}$
2018. **Schneidemüller-Lied**. Mit 6 Begleitstücken. Von G. Schwetschke. 3., mit einer Composition des Schneidemüller-Liedes f. 4 Männerst. verm. Abdr. gr. 8. Geh. \*  $1\frac{1}{12}$   $\text{fl.}$
2019. **Suckow, G.**, hodegetische Anleitung zum naturwissenschaftlichen Studium auf Universitäten. gr. 8. Geh. \*  $\frac{1}{4}$   $\text{fl.}$
- Steinacker in Leipzig.
2020. **La Bible ou la Sainte Ecriture**, dédiée à l'enfance et à la jeunesse par la direction de l'institut franç. à Leipsick. 1. partie. gr. br. 16. Geh. 9  $\text{Nfl}$
2021. **Seffer, G. S.**, Elementarbuch der hebr. Sprache. gr. 8. Geh. 1  $\text{fl.}$



B. Tauchnitz jun. in Leipzig.

2022. Minshworth, W. S., Offenbarungen von London. 4—6. Heft. (r. 5. 6.) 8. Geh. 1/2 ₰

Teubner in Leipzig.

2023. Der Curgast in Franzensbad, oder Belehrung über den Gebr. der Quellen etc. 16. Geh. 9 Ngr

Vandenhoef &amp; Ruprecht in Göttingen.

2024. Berthold, A. A., Lehrbuch der Zoologie. gr. 8. \* 2 1/3 ₰

2025. Bodemeyer, Commentatio de Kantianarum categoriarum usu, exponendis de materia et de pulchro theoriis adhibito. 8 maj. 11/12 ₰

2026. Jahresbericht, siebenter, des Missions-Hilfsvereins in Göttingen. Die wahre Kirchlichkeit der evang. Mission von der sittlichen Seite betrachtet. Rede v. Fr. Lücke. gr. 8. Geh. \* 1/4 ₰

2027. Mejer, O., Institutionen des gemeinen deutschen Kirchenrechts. gr. 8. Geh. 1 5/12 ₰

2028. Rohns, Ph., zwölf Ideen zu Grabdenkmälern. gr. 8. \* 1/2 ₰

Verlagsg- u. Sortimentsbuchh. zu Belle-Vue.

2029. Die Schattenseiten der Mission und der Bibelverbreitung. kl. 8. Geh. 3/8 ₰

Vieweg &amp; Sohn in Braunschweig.

2030. Handwörterbuch der Physiologie, mit Rücksicht auf physiologische Pathologie, hrsg. v. R. Wagner. 9. (oder 2. Bds. 3.) Lief. gr. 8. Geh. \* 1 ₰

2031. Schmidt, C., zur vergleichenden Physiologie der wirbellosen Thiere. gr. 8. Geh. \* 1/2 ₰

Voigt in Weimar.

2032. Bauzeitung, populäre, hrsg. v. A. Schulz. 2. Bb. 1. Heft. gr. 4. Geh. 11/24 ₰

2033. Tischler- u. Drechslerzeitung. 5. Heft. gr. 4. Geh. 1/2 ₰

2034. Zeitschrift für Bijouterie-, Gold-, Silber- u. Schmuckarbeiter. 4. Heft. gr. 4. Geh. 5/12 ₰

2035. — für Klempner, Kupferschmiede etc. 4. Heft. gr. 4. Geh. 1/2 ₰

2036. — für Mechaniker, Maschinenbauer etc. 3. Heft. gr. 4. Geh. 1/2 ₰

2037. — für Orgel-, Clavier- u. Flügelbau. 3. Heft. gr. 4. Geh. 1/3 ₰

2038. — für Pyrotechniker aller Art. 3. Heft. gr. 4. Geh. 7/24 ₰

2039. Zeitung für Conditoren, Lebküchler, Bäcker etc. 4. Heft. gr. 4. Geh. 1/3 ₰

2040. — für Porzellan-, Steingut- u. Glasfabrikanten etc. 4. Heft. gr. 4. Geh. 5/12 ₰

Wagner in Neustadt a. d. O.

2041. \* Beck, Fr. A., Sammlung symbolischer Bücher, welche in der evang.-reformirten Kirche öffentliches Ansehen erhalten haben. 2 Theile. 2. wohlfl. Ausg. gr. 8. Geh. \* 1 3/4 ₰

Weber in Leipzig.

2042. Die Akten in der Hitzig'schen Untersuchung. 3. Heft. kl. 8. Geh. 1/4 ₰

G. Wigand in Leipzig.

2043. Schatter, J., Encyclopädie unentbehrlicher Kenntnisse für Töchter aller Stände. 2 Bde. 2. verm. u. verb. Aufl. gr. 16. Pesth 1844. Geh. \* 1 2/3 ₰

2044. Kirchhof, Fr., der deutsche Landwirth. 1. Lief. Poch 4. Geh. 1/3 ₰

O. Wigand in Leipzig.

2045. Rechtslexikon, redig. v. J. Weiske. 6. Bb. 3. Lief. gr. 8. Geh. \* 2/3 ₰

2046. Sue, G., der ewige Jude, übers. v. A. Diezmann. 15. u. 16. Th. (sämmtl. Werke 186. 187. Th.) 16. Geh. 1/3 ₰

2047. Thiers' Geschichte des Consulats und Kaiserreichs, deutsch von W. Jordan. 1. Th. gr. 16. Geh. 1/6 ₰

2048. Ueber die Stellung des Priesters zur Gemeinde. gr. 8. Geh. 1/12 ₰

2049. Wolff, O. L. W., poetischer Hauschatz. 7. Aufl. Ver. 8. Geh. \* 2 ₰

Winiker in Brünn.

2050. Mittheilungen der k. k. Mähr.-Schles. Gesellschaft zur Beförd. des Ackerbaues, der Natur- u. Landeskunde. Hauptredact.: J. C. Bauer. Jahrg. 1845 in 52 Nrn. gr. 4. 4 2/3 ₰

## Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.

(Mitgetheilt von Bartholf Senff.)

Angekommen in Leipzig vom 17. — 22. März.

Gloggl in Wien.

(N. B.)

Arlet, A., Op. 1. Mein Vaterland, Lied f. Tenor od. Sopran m. Pfte. 20 kr.

Doppler, J. H., Op. 86. Teufels-Launen, Quadr. f. Pfte. (2. Aufl.) 30 kr.

Hölzel, G., Op. 9. Da Himmel, Oesterreicher Lied v. Klesheim f. eine Stimme m. Pfte. 30 kr.

Horzalka, J. E., Op. 53. Fünf Gedichte: Der Alpensänger — Meine Bäume — Meine Berge — An Lilienfeld — Gebeth, f. eine St. m. Pfte. No. 1—5. à 30 kr.

— Op. 54. Fant. pastorale p. Pfte. 30 kr.

Krispin, L., Op. 1. Pensée fugitive p. Pfte. 15 kr.

Leitermayer, A., Op. 1. Die Nacht auf den Bergen, Gedicht v. Lysser f. eine Stimme m. Pfte. 15 kr.

— Op. 2. Wohin, Gedicht v. H. Ottenheimer f. eine Stimme m. Pfte. 20 kr.

Nicola, G., Op. 1. Ohne Liebe keine Welt, Gedicht v. Told f. eine Stimme m. Pfte. 30 kr.

Payer, H., Op. 159. Camellien, kleine Unterhaltungsstücke f. Pfte. Heft 1. Var. über das Buchstaben-Thema: C-A-F-F-E-E. 20 kr.

Schröder, F., Op. 1. Tonblumen-Walzer f. Pfte. 45 kr.

— Op. 2. Invite-Quadrille f. Pfte. 30 kr.

— Op. 3. Die Pesther, Walzer f. Pfte. 45 kr.

— Op. 9. Tonblumen. Walzer f. Pfte. m. Violine. 45 kr.

Schubert &amp; Co. in Hamburg.

Boom, J. von, Fant. du Couronnement sur les Airs nationaux suédois p. Pfte. 1 ₰.

Burgmüller, Ferd., Volksliebliche, 6 Rondinos im leichten Styl f. Pfte. No. 1. Alpenhornlied. 10 Ngr. — No. 2. Cachucha. 10 Ngr.

— No. 3. Puritaner-Marsch. 10 Ngr. — No. 4. La Romanesca. 10 Ngr. — No. 5. Kriegers Lust. 15 Ngr. — No. 6. Polka militaire. 15 Ngr. (No. 1—3. neue Aufl.)

Canthal, A. M., Op. 81. Glockengalop nach Aubers: Teufels Antheil f. Orch. 2 ₰.

— Op. 86. Hansa-Polka f. Pfte. 7 1/2 Ngr.

— Op. 90. Venus-Polka f. Pfte. 7 1/2 Ngr.

Cramer, J. B., Op. 100. Schule der Fingerfertigkeit, 100 progressive Etuden f. Pfte. Heft 1, 2 à 1 ₰ 10 Ngr.

Hartmann, J. P. E., Op. 38. Ballo militare, Cantilena elegiaca, Allegro grazioso f. Pfte. 15 Ngr.

Hauser, M., Op. 1. Nocturne p. Violon av. Pfte. 15 Ngr.

Krebs, C., Op. 71. Sehnsucht am Strande, Lied f. Sopran od. Tenor, f. Alt od. Bariton m. Pfte. (Neue Aufl.) à 10 Ngr.

— Op. 80. Mary schlummert, Gedicht von R. Burns f. Sopran oder Tenor, f. Alt od. Bariton m. Pfte. (Neue Aufl.) à 10 Ngr.

— Op. 92. Schule der Geläufigkeit für den Gesang in 12 Solfegien m. Pfte. Heft 1. 1 ₰ 20 Ngr.

— Op. 126. Grande Fant. sur Norma p. Pfte. 1 ₰ 5 Ngr.

Parish-Alvars, Oeuvres choisies, brill. et non difficiles p. Harpe. No. 1. Barcarole. 12 1/2 Ngr.

Spohr, L., Op. 118. Fant. sur des Thèmes de Händel et Abbé Vogler p. Pfte. ou Harpe et Vlon. 1 ₰.

Willmers, R., Op. 14. Deux Mazourkas p. Pfte. 15 Ngr.

## Nichtamtlicher Theil.

## Zur Geschichte des Buchhandels in Leipzig und Frankfurt.

(Schluß.)

Der durch das dritte dieser Rescripte angeordneten strengen Handhabung des Kaiserl. Patentes von 1746 kam man in der Frankfurter

Michaelis-Messe 1775 zunächst in dem die Ablieferung von Freieremplaren betreffenden Punkte nach. Dergleichen mußten von privilegierten Büchern fünf zur Reichshofraths-Canzlei, eins dem jeweiligen Bücher-Commissarius und eines dem Churfürsten zu Mainz als Erzkanz-



ler, von unprivilegirten aber eines an die Kaiserliche Bibliothek, eines an den Churfürsten von Mainz, und eines an den Büchercommissarius abgeliefert werden. Dasselbe galt von den zum Verkauf in Commission gegebenen und zu Frankfurt feilstehenden Büchern, wosern nicht der Commissionär urkundlich beibringen konnte, daß die schuldige Lieferung bereits von seinem Prinzipal oder von demjenigen, von welchem er die Bücher erhandelt, geschehen sei. Es scheint, daß man es im Verlauf der Zeit mit der Einziehung dieser Abgabe nicht mehr so genau genommen hatte. Wenigstens erregte es unter den Frankfurter Buchhändlern die größte Bestürzung, als sie jetzt plötzlich wieder zur Leistung derselben aufgefordert wurden und alle Vorstellungen dagegen nichts fruchteten. Nun wurde aber Herr v. Scheben bestürmt, daß er auch Hrn. Kessler als Commissionär des Leipziger Bücherlagers zur Abgabe der Exemplare herbeiziehe, und der alte Herr sah sich, ungern genug, wirklich genöthigt, dem Verlangen zu entsprechen, und dadurch das Ende des Unternehmens, das seine erste Anregung von ihm selbst erhalten hatte, herbeizuführen. Zwar wurde dabei auf die mildeste Weise verfahren, da man nur wenigstens den Schein retten wollte, und man begnügte sich zuletzt mit einem Exemplar von einer mäßigen Anzahl der Commissionsartikel. Der Zweck aber, den die Frankfurter Kollegen beabsichtigt, war damit vollständig erreicht. Denn das ganze Unternehmen wurde, sobald der Vorfall bekannt ward, von den Beteiligten aufgegeben. Reich schrieb darüber an Hrn. v. Scheben wie folgt:

Leipzig 8. October 1775.

Erw. Hochwürdigem Gnaden Absichten zu unterstützen, habe ich mir alle Mühe gegeben, in Frankfurt ein General-Waarenlager der Nordischen Buchhändler zu errichten, und ich war ziemlich weit damit gekommen, als viele, durch falsche Vorpiegelungen hintergangen, ihr gegebenes Wort wieder rücknahmen; Herr Kessler hatte inzwischen übereilt ein Gewölbe gemiethet, und um den letzten Versuch zu machen und den Weg zu bahnen, sandte ich, Junius, Dyck und Crusius einige Centner Bücher nach Frankfurt, blos dem Mangel abzuwehren und zugleich, wie gedacht, andern ein Beispiel zur Nachfolge zu geben. Das konnte ich aber nicht vermuthen, daß die Herrn Frankfurter mit einem Etablissement, das wir vorzüglich zu ihrem Vortheil errichten wollten, übel zufrieden seyn, und daher Gelegenheit nehmen würden, uns bei Erw. Hochw. Gnaden in Miß-Credit zu setzen. Worauf unserer Wiederfacher Absichten hinauslaufen liegt am Tage: so lang aber nicht in ganz Deutschland Spartansische Gesetze eingeführt werden, sondern ein jeder bey seinem wohl erlangten Eigenthum geschützt werden muß, so wird ihr Bemühen wohl vergeblich seyn. Freylich werden unsere Bücher theuer, wenn mancher mit dem gewöhnlichen Rabatte nicht zufrieden, noch 25, 30 und mehr pro Ct. darauf schlägt. Man darf ja nur unsere Bogenzahl und den Druck gegen den ihrigen halten, und dabei bemerken, daß uns unser Druck wegen des Geld Courses 16 pro Ct. mehr kostet, und daß wir auch mehr an unsere Autoren wenden müssen, so wird man bald finden, daß nicht sie, sondern wir über Unbilligkeiten zu klagen Urfach haben.

Jedoch diese Uebelgesinnten und durch nichts zu befriedigende Menschen haben darinnen ihren Entzweck zum Theil erreicht, daß sie durch den letzten Vorgang in Frankfurt viele wohlgesinnte schüchtern gemacht, und ihren Eifer in Frankfurt ein Warenlager zu errichten ausgelöscht haben.

Was ich nach Recht und Billigkeit zu leisten schuldig bin werde ich mich nie entziehen, und ich werde mir stets die größte Freude daraus machen, Erw. Hochw. Gnaden Wink zu vollziehen so oft Sie mich damit beehren wollen. Mit diesen Gesinnungen schmeichle ich mir, von Erw. Hochw. Gnaden stets so beurtheilt zu werden, wie ich es verdiene, denn niemand kann mit größerer Verehrung und mit mehrerer Ehrerbietung seyn ic.

Philipp Erasmus Reich.

Hierauf folgte das nachstehende begütigende Schreiben, in welchem sich endlich Herr v. Scheben herbei ließ, die Klagen über den Privilegienhandel, die seit länger als zehn Jahren ohne den mindesten Erfolg geführt worden waren, als begründet anzuerkennen.

HochEdelgebohrner,

Erw. Hochedelg. redliche Denckungs-Arth ist mir aus mehr dann Einer Gelegenheit vollkommen bekannt. Ich werde diese nimmer zu mißkennen verfehlen. Wann die mehrere deren H. H. Buchführer, besonders die so bekannte Frankfurter auf gleiche Art gesinnet wären, so würde es eine leichte Sache seyn, das gemeine Wohlseyn zu befördern, aber leider! wie ist dieses Ziel bey so differenten Absichten zu erreichen. Der Vorgang in

Sachsen hat den Bücherumschlag zu Hanau mehristen Theils veranlaßt. Was der Höchstpreisl. Reichshofrath darin verfüget, wird Erw. HEdg. nicht unbekannt seyn. Dieser Zug ist nun geschehen. Die Ehre dieses höchstansehnlichen Dicasterii ist dermalen daran gelegen, daß alles nach dem Buchstaben befolget werde, ohneracht daß die böse Rathgeber zu Frankfurt alles in der Welt anwenden, diese höchste Entschliesung zu vereiteln. Sie fahren immer und immer fort, sich gegen die Sachsen zu beschweren, daß deren Preissen all zu hoch angefetzt, und diesem ohneracht gleichwohl keine Bücher nicht bekommen könnten. Dardurch suchen sie die unerlaubte Nachdruck zu beschönen, und weiten sie abnehmen, daß Ein Höchstpreisl. Reichshofrath dermalen mehr dann jemals gesonnen, die privilegirte nach aller Möglichkeit in ihrem erworbenen Recht vest zu schügen, so seynd einige derselben mit Beyhülfe der Schweizer und einigen wohlbemittelten Nordischen Buchhändler, besonders aus Riga, gesonnen, einige der besten Wercken, so ohne Kaisl. Privilegien herausgekomen, nachzudrucken, und darüber Kaisl. allerhöchste Privilegia nachzusehen. Ich bedaure einen jeden, der auf diese Arth um das seinige kommen könnte, und da ich vi officii die Kaisl. Privilegia zu handhaben verbunden bin, so kann ich Denenselben keineswegs helfen, wenn ich auch die Begierd zu fremden Gutth nicht gut heißen kann. Die Kosten, ein Privilegium zu erhalten, habe ich die Ehre, hier anzulegen. Ich habe Ursache, gewisser maßen zu glauben, daß ein und anderer ehrlicher Mann in vorigen Zeiten darin vervortheilet worden. Sollten Erw. HEdg. ein dergleichen bedürftig seyn, so belieben Dieselbe sich an H. Reichs Agenten v. Fichtl zu wenden, und ihme beliebig zu melden, daß ich Dieselbe Ihme bestens empfehle, und den Tax mit überschießt hätte.

Ich hätte von Herzen wünschen mögen, daß ich Dieselbe wegen denen 3 Exemplarien von unprivilegirten Büchern hätte übergehen können, da es aber zu größeren Klagen gegen mich Anlaß gegeben hätte, wenn Ich in gemätheit deren neuen Patenten die Frankfurter zu dieser Abgabe angehalten, ohne von denen fremden eine gleichmäßige vorgeschriebene Abgabe zu fordern. Erw. HEdg. sind allzu gerecht und einsehend, als daß Sie mir mein Betragen verdenden; werden. Ich habe mich mit deme befriediget, was Hr. Kessler im Nahmen seiner Principalschaft an Büchern zu liefern sich erbotten, habe aber desto sicherer gehofft, daß Er von den Specificirten Büchern 3 Exemplaria ausliefern würde. Da ich nun vor paar Tagen das gegentheil benachrichtiget worden, so verhoffe zuverlässig, Erw. HochEdelg. werden die Vorkehrung treffen, daß ohne weiteren Vorschub der Abgang ersetzt werde. Hr. Reichshofrath W. v. Münch wird in paar Tagen dahier eintreffen, ich werde bey dieser Gelegenheit gewiß nicht verabsäumen, Hochdemselben die Nothwendigkeit vorzustellen, daß die privilegirte Buchführer mehr dann jemahls bey ihrem theuer erkauften Recht kräftigst manutentiret werden mögen. Der übrigens mit vieler Werthschätzung erharre

Erw. HochEdelgeb.

Ergebener

Fhr. v. Scheben, Weybischof.

Worms, d. 28. Octbr. 1775.

Designatio Expensarum pto Privilegii impress.:

	fl.	kr.
a Posta . . . . .	—	6
pro Extractu Protocollii . . . . .	—	30
ad Postam cum Concluso orig. . . . .	—	12
Taxa . . . . .	20	—
ad Postam cum Privilegio . . . . .	—	44
pro Industria et labore . . . . .	4	16
	25	48

Ist es eine Renovatio Privilegii, so wird das alte von mir vidimirt, sonst muß eine Abschrift aus der Registratur zu Wien genommen werden. Diese vidimirte Abschrift macht den Ersten Brief etwas schwerer, und wird sodann das Porto bonificirt. Erget ein Interlocut (3. C.) zu Beybringung einer Censur, so wird der Extract. Prot., auch das Brief-Porto her und wieder hin vergütthet, und die weitere Anzeige, womit die Censur exhibiret wird, dem Hrn. Agenten mit 45 Kr. bezahlet. Entstehet aber ein Proceß, so correspondirt der Hr. Agent mit der Parthie, und läset sich auch proceßmäßig bezahlen. Dann dieses gehet mich hernach nichts mehr an.

Reichs Antwort lautete folgendermaßen:

Leipzig 6. Nov. 1775.

Erw. Hochwürdig. Gnaden fortbauendes Wohlwollen würde mich auch noch in mißlichern Umständen trösten, als die sind, wohin mich iht Reid und Eifersucht versezt haben. Daß es blos Leidenschaften sind, welche die berührte Klage verursachen, kann Erw. Hochwürdig. Gnaden eigenen Einsicht nicht entgehen, wenn Sie einen Augenblick die für sich redenden Gegenstände genau betrachten wollen. Als ich noch die Frankfurter Messe



besuchte, wünschte man, daß es unterbleiben mögte, um durch unsere Bücher desto mehr Nutzen zu ziehen. Dieses ist geschehen und man darf nur die Bücherverzeichnisse der Buchhändler im Reich gegen die unsrigen halten, um sich zu überführen, auf welcher Seite die Unbilligkeit steckt. Eben diese Untersuchung beider Theile Verlags-Bücher, in Ansehung der Bogenzahl, des Drucks und Papiers, wird entscheiden, wer Recht oder Unrecht hat. Wollen Ew. Hochwürden Gnaden vollends in Betrachtung ziehen, daß wir wegen Unterschied des Geld-Courses 16 pCt. mehr für unsere Waaren bezahlen, als die Buchhändler im Reich, und daß wir auch unsere Schriftsteller besser zu belohnen gewohnt sind, so wird Ihnen das Geschrei toller Menschen vollends zum Ekel werden. Wir versagen unsere Waaren Niemand, von dem wir Genugthuung erwarten können, das hiesse gegen unsere eigenen Interessen handeln, allein bei augenscheinlicher Gefahr setzt niemand sein Eigenthum aufs Spiel. Bei dem Plan, in Frankfurt ein Commissions-Lager zu errichten, hatten wir keine andere Absicht, als dem Mangel, der durch unserer Gegner Eigensinn, nicht aber durch unsere Schuld entstande, abzuhelfen, ein jeder konnte nun unsere Bücher mit 20 pCt. Vorantage ohne Risiko noch Vorschuss verkaufen; aber diese Herren sind zum Theil gewohnt 50 pr. Ct. zu fordern, und diese können wir selbst nicht auf unsere Waaren schlagen, ohnerachtet wir Frachten, Gewölbe-Zinse und Provision für den Commissionair zu tragen haben. Vor einiger Zeit erklärte ich mich freiwillig zu einer Entschädigung des Geld-Courses, aber statt des Friedens und der Ruhe wurden neue pretensiones gemacht, und ich wurde überzeugt, daß gewisse Leute nicht zu befriedigen sind, denen Bancken und Streiten zur Wollust wird. In dieser Quelle ist der Ursprung des Hanauer Umschlages zu suchen. Schon vor etlich und dreißig Jahren, als ich noch bey Hrn. André in Condition stand, wurde daran gedacht, und ich suchte ihn ein Mann ins Werk zu richten, dessen Zepter wir nicht küssen wollten, und der, wenn es ihm an fremden Gegenständen fehlet, selbst seiner Familie zum Tyrannen wird. Die Gerechtfame großer Herren kenne ich nicht, und es würde also doppelte Verwegenheit sein, wenn ich darüber urtheilen wollte; allein das glaube ich doch, daß ein jeder Landesherr in seinem Lande Recht und Gerechtigkeit zu handhaben befugt, und darum zu loben seye, und mehr intendirt unser Gnädigster Landesherr nicht. Wie glücklich würde die Welt seyn, wenn ein jeder Mensch auf diesen Grund seine Handlungen bauete! Doch dieses sind Wünsche, und dem ehrlichen Manne bleibt nichts übrig, als seine Handlungen so einzurichten, wie sie mit seinem Gewissen bestehen können.

Ew. Hochwürden Gnaden gütigst communicirte Tare ist von dem, was ich noch kürzlich in Wien für ein Privilegium bezahlen mußte, sehr unterschieden, und ich werde mir diesen gnädigen Wink künftig zu nuz machen, doch es mögte auch darum seyn, wenn man sich nur eines gewissen Schutzes zu erfreuen hätte, den seit 20 Jahren der Hr. v. Trattner durch neue Erfindungen, davon man sonst nichts wußte, durchlöchert hat, und der auch in neuern Fällen sehr zweydeutig worden ist. Ueber Gellerts Schriften sind wir privilegiert, und die ganze Welt weiß, daß sie auch nach dem natürlichen Recht unser Eigenthum sind. Schmieder in Carlsruhe, von dem Chef der Hanauer Confoederirten geleitet, hält um ein allergnäd. Privilegium über eine Sammlung der besten deutschen Schriftsteller an, und druckt und verkauft nun Gellerts Werke, ohne daß sein Privilegium, das doch notorisch erschlichen und widerrechtlich ist, cassirt worden wäre. Das erste allergnäd. Decret, so wir von Wien erhielten, riethe zum Vergleich; nach den Umständen aber haben wir die Bedingungen dieses Vergleichs und alles, was hierher gehöret, der eigenen Entscheidung eines höchstpreißl. Reichshofraths überlassen müssen. Der Herr v. Trattner erhält ohne Widerrede Freiheit, auch alle privilegierte Bücher nachzudrucken, und unter dem Vorwand, daß diese Nachdrücke für die oesterreichischen Lande gemacht werden, überschwemmt er ganz Europa damit. In dieser traurigen Verfassung befindet sich der deutsche Buchhandel, und ich wünschte, daß diesem Uebel ebenso leicht abzuhelfen wäre, als ich der Herren Frankfurter Eifersucht in Ansehung des intendirten Commissions-Lagers abgeholfen habe, da ich Ordre gab, alles zurück zu packen und das Gewölbe an den ersten den besten zu vermieten! Es war nur ein kleiner Anfang zur Probe, und hierzu wurden nur 2 à 3 Expl. von neuen Büchern erfordert. An Hrn. Schwann und Bauer in Straßburg sind einige davon geliefert, in Frankfurt selbst aber nicht für 1/2 abgesetzt worden, daher war Hrn. Resters Unvermögen, Dero Befehl zu vollziehen, ohnschwer abzunehmen. Was ich zu leisten schuldig bin, dem werde ich mich niemahls entziehen; außerdem mir es aber zur Pflicht machen, mit 1 Expl. meiner neuen Bücher für Ew. Hochwürden Gnaden Bibliothek künftig unterthänig aufzuwarten, denn niemand verehrt dieselben mehr als ich, und ist mit größerem Respect etc.

Philipp Erasmus Reich.

### Erklärung.

In Nr. 19 des Börsenblattes steht ein Aufsatz, betitelt: „Rechtsfall, verhandelt in der öffentlichen Sitzung des königlichen Handelsgerichts zu Coblenz etc., worin ein coblenzer Buchhändler als Verklagter und eine andere Handlung als Klägerin figuriren. Die Namen der beiden Partheien sind nicht genannt, dahingegen aber die ihrer Leipziger Commissionaire. Hrn. Barth des verklagten, und Hr. Böhme des klagenden Theils. Da nun Hr. Barth, mein alter Freund, zufällig auch mein Commissionair ist, so bin ich zu der Erklärung veranlaßt, daß dieser Rechtsfall nicht mich betrifft, und kann ich auch nicht umhin, den Einsender dieses Aufsatzes sehr tabelnwerth zu finden, daß er denselben nicht von Zweideutigkeit frei zu halten wußte. Entweder mußten die Partheien geradezu genannt sein, oder, andernfalls, wenn ein Intognito Statt haben sollte, dürften die Leipziger Commissionaire nicht bezeichnet werden, die Möglichkeit einer Verwechslung lag ja so nahe.

Coblenz, 15. März 1845.

R. F. Hergt.

### Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

(Mitgetheilt von Bfg. Gerhard.)

#### Französische Literatur.

- BLANC, CHARLES, Histoire des peintres français au dix-neuvième siècle. T. I. In-8. Paris, *Cauville*. 6 fr.
- BLUM, AUG., Cours complet de mathématiques, à l'usage des aspirans à toutes les écoles du gouvernement. T. II. Géométrie élémentaire, trigonométrie rectiligne, trigonométrie sphérique, élémens de géométrie descriptive. In-8. Paris, *Carilian-Goeury*. 5 D. 7 fr. 50c.
- DEBENEY, A., Considérations nouvelles sur la méthode des injections caustiques dans le traitement de la blennorrhagie, et observations de l'application de cette méthode à la cure du catarrhe vésical chronique. In-8. Paris, *Baillière*.
- DE L'USAGE et de l'abus des opinions controversées entre les ultramontains et les gallicans; par M. l'archevêque de Paris. In-8. Paris, *Leclère*.
- ENCYCLOPÉDIE des gens du monde. T. XXII, 2. partie. V—Z. (Dernier volume.) In-8. Paris, *Treuttel & W.* 5 fr.
- JEU des échecs. Historique de la lutte entre l'éditeur du Palamède, journal français, et l'éditeur du Chess-Players chronicle, journal anglais. Lettre à M. l'éditeur du Palamède. In-8. Paris, *Tresse*. 1 fr.
- OUÏNOT, Lieut.-général Marquis, De l'armée et de son application aux travaux d'utilité publique. In-8. Paris, *Dumaine*. 4 fr.
- PERSIGNY, FIALIN DE, De la destination et de l'utilité permanente des pyramides d'Egypte et de Nubie contre les irrptions sablonneuses du désert. In-8. Paris, *Paulin*. 7 fr. 50 c.
- RASPAIL, F. N., Manuel-Annuaire de la santé, ou Médecine et pharmacie domestiques, contenant, etc. In-18. Paris, 5, rue des francs-Bourgeois-St.-Michel. 1 fr. 25 c.
- RECUEIL des itinéraires anciens, comprenant l'itinéraire d'Antonin, la table de Peutinger et un choix des periplus grecs, avec dix cartes dressées par M. le colonel Lapie. Publié par M. le marquis de Fortia d'Urban. In-4. Paris, *Duprat*. 50 fr. le texte seul 25 fr. l'Atlas seul 30 fr.
- RODIÈRE, A., Elémens de procédure criminelle. 2. (et dernière) livr. In-8. Paris, *Joubert*. L'ouvrage complet 7 fr.
- J. J. ROUSSEAU illustrée. Les Confessions. Édition illustrée par MM. T. Johannot, H. Baron, K. Girardet, etc., de 28 magnifiques vignettes tirées à part, etc. 1. livr. In-8. Paris, *Barbier*. 25 c.
- L'ouvrage sera publié en 64 livr.
- VIRGILE travesti en vers burlesques; par Scarron; précédé d'une Notice sur l'auteur, annoté et suivi d'un Vocabulaire donnant le sens des expressions vieillies. Nouvelle édition, par Charles Fétilly. 2 vols. In-8. Paris, *Mansut*. 12 fr.
- WISMES, BARON DE, La Vendée. Livr. 1, 2. In-Fol. Nantes, *Sebire*. Chaque livr. 5 fr.
- ZIMMERMANN, La Solitude, traduction nouvelle, précédée d'une Introduction, par X. Marmier. In-12. Paris, *Fortin, M. & Co.* 3 fr. 50c.



## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Zeile mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

## Veränderungen im Personalbestande des Buchhandels.

[2049.] Durch den Tod des Herrn Felix Schneider in Basel erleidet das unter dieser Firma von dessen Schwiegerohn, Leonhard Geering, schon seit dem 13. März 1833 für eigene Rechnung geführte Geschäft durchaus keine Aenderung, auch wird der Unterzeichnete die alte Firma „Felix Schneider's Buchhandlung“ fortführen. Dem fernern Wohlwollen und Zutrauen der geehrten Herren Collegen empfiehlt sich ergebenst

Leonhard Geering.

[2050.] Nachdem wir das Verlagsrecht von: Das Wissenswerthe aus der Brandenburgisch-Preussischen Geschichte, für den preuß. Landmann dargestellt von Fr. Vormbaum, von Herrn Ferd. Eschmann in Minden angekauft haben, ist dies Büchlein eben bei uns in der 4. Auflage erschienen. Einzelne Exemplare kosten geh. 2 S<sup>g</sup> ord., 50 u. mehr erlassen wir jedoch zu 1 S<sup>g</sup> netto pro Ex. unverlangt wird es nicht versandt.

Bielefeld, im März 1835.

Velhagen & Klasing.

[2051.] Verkauf einer Buchhandlung.

In einer Provinzial-Hauptstadt Preussens ist eine Sortimentshandlung, verbunden mit einer Buchdruckerei von 2 Pressen und einer Lithographie, welche beide meist mit Accidentien-Arbeiten beschäftigt werden, aus freier Hand zu verkaufen, für den billigen Preis von 2600  $\text{fl}$ . Nähere Nachricht ertheilt

Herr K. F. Köhler in Leipzig.

## Fertige Bücher u. s. w.

[2052.] Bei mir ist so eben erschienen:

## Die Entbindung verstorbenen Schwangers,

in geburtshülfflicher und forensischer Beziehung von Dr. Ignaz Düntzer, praktischem Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer in Köln am Rhein.

gr. 8. VI u. 34 Seiten. geh. Preis 10 S<sup>g</sup>.

Diese für den Arzt und den Rechtsgelehrten wie für jeden denkenden Menschen gleich interessante Abhandlung beleuchtet mit Kritik und in einer dem dermaligen Standpunkte der Wissenschaft entsprechenden Auffassung die Behandlung lebloser Schwangerschaft mit Rücksicht auf die Rettung der Leibesfrucht, sucht aufs Genaueste die für den Kaiserschnitt und die Entbindung auf natürlichem Wege angemessenen Fälle zu bestimmen, und einen neuen, von den bisherigen Mängeln und Unvollkommenheiten möglichst freien Gesetzentwurf geltend zu machen.

Wird gegen baar à 7½ S<sup>g</sup> in Leipzig ausgeliefert.

Köln, den 15. März 1845.

F. C. Eisen.

[2053.] Im unterzeichneten Verlage erschienen so eben:

David, Felicien, les hirondelles, Lied für 1 Sopranstimme m. Begl. des Pianof. u. deutschem u. französ. Text. (Ausgabe in Bdur.) ¼  $\text{fl}$ .

do. do. do. Lied für 1 tiefe Stimme mit Begl. d. Pianof. u. deutsch u. französ. Text. (Ausgabe in Gdur.) ¼  $\text{fl}$ .

Wir haben diese Pieze nicht pro novit. versandt, dagegen liefert unser Herr Commissionair in Leipzig auf Verlangen davon aus.

Dasselbe Lied bildet No. I. der in unserem Verlage mit Eigenthumsrecht in Kürze erscheinenden

Sammlung von Liedern und Gesängen der beliebtesten Componisten;

Recueil de Compositions pour le Chant.

Cah. 1, David, Felicien, les hirondelles (in Bdur u. Gdur).

- 2, Donizetti, „Anchio provai le tenere smanie.“

(neu eingelegte Arie zur Lucrezia Borgia.)

- 3, Boieldieu, fils, l'anneau sacré.

- 4, Morel, A., Romance de Lucreze dans la tragédie de Ponsard.

- 5, Rosenhain, J., Elle est si jolie.

- 6, Masini, où va mon âme.

- 7, Spontini, l'Orphelin du malheur.

- 8, Hiller, Ferdinand, Schlummerlied.

- 9, Berlioz, le chasseur danois.

- 10, Boieldieu, le Pelerin de St. Juste.

- 11, Speyer, W., die 3 Rosen.

- 12, Skades, Klagen (schwed. Lied).

- 13, Boieldieu, prière et voeu.

(mit späteren Fortsetzungen.)

Berlin, im März 1845.

Stern & Co.

[2054.] In unserem Verlage erschienen mit Eigenthumsrecht und sind pro novitate versandt:

Heller, Stephen, quatre arabesques p. Piano. 3 Cah. à 1  $\text{fl}$ , einzeln à 1½  $\text{fl}$ .

Messemackers, Louis, Duo brillant p. Piano à 4 mains extrait de la Norma. 1½  $\text{fl}$ .

Ronconi, G., 8 Vocalises p. Baryton ou Contrealto en 3 livr. 1  $\text{fl}$  25 Ng<sup>l</sup>, einzeln: Livr. I. 25 Ng<sup>l</sup>, Livr. II. 25 Ng<sup>l</sup>, Livraison III. 20 Ng<sup>l</sup>.

Spontini, à quinze ans, Romance. ¼  $\text{fl}$ . Berlin, 20. März 1845.

Stern & Co.

[2055.] So eben erschien:

Minsworth, Offenbarungen von London, illustriert von P. H. J.

4. Lieferung.

Da von diesem Hefte an das Werk nur in feste Rechnung gegeben wird, bitte ich Handlungen, welche ihren Bedarf noch nicht anzeigten, es baldigst zu thun.

Bernh. Tauchnitz jun.

[2056.] Bei Carl Paetz in Berlin ist erschienen: Weiss, Jul., 3 Lieder mit Begl. des Pffe. opus 6. 20 S<sup>g</sup>; das Waldröslein, von Fr. Lind im Concerte mit grossem Beifall gesungen, hieraus besonders abgedruckt 10 Sgr.

[2057.] Zur Tages-Literatur!

So eben ist erschienen:

## Zwölf Gedichte,

unserer Zeit gewidmet von Friedrich Siegmund.

Motto:

Kein, vor dem aufgesteckten Hut,  
Du Mörder-Angesicht!  
Beugt sich kein Mann von Heldenmuth,  
Beugt Wilhelm Tell sich nicht.

Parater.

Inhalt: 1) Das Volk steht auf; der Sturm bricht los. 2) Simsons Tod. 3) An den Segner unserer Zeitbestrebung. 4) An den Dandy. 5) Verschiedene Interpreten. 6) Den Manen Rottecks. 7) Parabel. 8) An Johannes Ronge. 9) An die junge Gemeinde zu Schneidemühl. 10) Das freie Wort. 11) Frommer Wunsch. 12) Eins ist Roth. 8. Eleg. geheftet. Preis 6 S<sup>g</sup>.

Diese interessante Broschüre, wurde heute in mäßiger Anzahl versandt. — Mehrbedarf kann nur auf feste Rechnung abgegeben werden. Leipzig, d. 12. März 1845.

K. F. Köhler.

[2058.] So eben ist bei mir erschienen:

Stieffel, Ph., Professor an der polytechnischen Schule in Karlsruhe. Der Uhrenregulator nebst einem Sextanten, oder das allein sichere Mittel, jede Uhr auf die Minute richtig zu stellen. Zweite sehr verbesserte und vermehrte mit Holzschnitten und Lithographie bereicherte Auflage. 8. geh. (17½ Bogen mit Sextant und Vorrichtung dazu in elegantem Kistchen.) ord. 2½  $\text{fl}$ , 3 fl. 36 kr. rhein., netto 1  $\text{fl}$  15 gg<sup>l</sup>, 2 fl. 42 kr. rhein. Wegen der kostspieligen Ausstattung kann dies Werk nur in feste Rechnung gegeben werden. — Dieses Werk wurde fast in allen Gemeinden Badens zur Richtung der Thurmuhren angeschafft, und ist daher einer großen Verbreitung fähig.

Leinach, den 12. März 1845.

C. N. Gutsch.

[2059.] Fortsetzungen

der Arnoldischen Buchhandlung in Leipzig. Neue Jahrbücher für sächsisches Strafrecht, herausgegeben von Dr. G. F. Held, Dr. G. A. Siebdrat u. Dr. F. D. Schwarze. Zweiten Bandes viertes Heft. gr. 8. broch. als Rest.

Dr. F. E. Petri, gedrängtes Handbuch der Fremdwörter in deutscher Schrift- und Umgangssprache etc. Neunte, tausendfältig vermehrte und verbesserte Auflage. Viertes Heft. 8. broch. als Rest.



[2060.] Nova-Sendung.

Es ist bereits versandt:  
 Hoffinger, Ph. H. F., Sammlung badischer Baugesetze, nebst einem Anhang rechtlicher Abhandlungen und gerichtlicher Entscheidungen über Baustreitigkeiten. 1. u. 2. Lfg. à 1  $\mathcal{R}$  oder 1 fl. 30 kr. p. Lfg.  
 (Die 3. Lfg. bitte fest zu verlangen.)  
 Sammlung der auserlesensten Bühnenstücke der Neuzeit. In deutschen Bearbeitungen von L. B. G. 2. Theil. 1  $\mathcal{R}$  6  $\mathcal{G}$  oder 2 fl. Karlsruhe, März 1845.

C. Macflot.

[2061.] In der Unterzeichneten ist so eben erschienen und in einfacher Anzahl pro novitate versandt worden:

**Handbuch**  
 für den schriftlichen Verkehr  
 im bürgerlichen Leben,  
 von **Christ. Fried. Gockel**,  
 Großh. Bad. Hofrath und Professor am Lyceum in  
 Karlsruhe.

2. durchaus umgearbeitete und verbesserte  
 Auflage.

gr. 8., 30 Bogen. 2 fl. 24 kr., 1 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ .

Dieses Werk gibt eine umfassende und allgemein verständliche Anleitung zur Abfassung von Aufsätzen jeder Art und erläutert diese mit einer großen Zahl wohl gewählter Beispiele, so daß Jeder mit Hilfe dieses Handbuchs alle Schriften im öffentlichen und im Privatverkehr zu entwerfen im Stande ist.

Dasselbe eignet sich daher zur weitesten Verbreitung, wie auch der rasche Abgang der 1. sehr starken Auflage dargethan hat.

Wir gewähren 33 $\frac{1}{3}$  % vom Ladenpreise und auf 10—1, 20—3, 40—7 Freiemplare, und sind bereit, den Herren Collegen, welche sich für den Absatz des Werkes verwenden wollen, eine hinlängliche Anzahl Exemplare à Cond. sowie Ankündigungen mit Firma zu senden.

Freiburg, im Februar 1845.

Herder'sche Verlagsbuchhandlung.

[2062.] In der Böttcher'schen Buchhandlung in Düsseldorf ist so eben erschienen und wurde pro novitate versandt:

**Neue Methode**

zur schnellen und leichten Erlernung der englischen Sprache

von **W. Peipers**, Lehrer in Düsseldorf.Preis brosch. 14  $\mathcal{G}$  = 17 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{G}$ .

☞ Auf 12 auf einmal bezogene Exemplare 2 Frei-Exemplare.

Obwohl an derartigen Lehrbüchern eben kein fühlbarer Mangel ist, so dürfte Vorstehendes dennoch als ein den Bedürfnissen entsprechendes, willkommen heißen werden, da dasselbe mit Bezug auf die Grammatik, rein für den praktischen Gebrauch und mit besonderer Rücksicht auf Stadt- und Landschulen, bearbeitet ist, und ein ähnliches Buch zur Zeit kaum vorhanden sein dürfte.

Bei dieser Gelegenheit erlauben wir uns zugleich auf die vor Kurzem erschienene Methode zur leichten Erlernung der franz. Sprache, von demselben Verfasser, aufmerksam zu machen.

[2063.]

Stuttgart, 15. März 1845.

P. P.

Um Sie für Ihre Bemühungen beim Vertriebe unserer Ausgabe von

Bulwer's Romanen

möglichst zu entschädigen, sichern wir Ihnen hiemit **50 % Rabatt auf Rechnung** zu, so bald Sie 10 Exemplare gebrauchen.

Daß unsere, schon lange vorbereitete Ausgabe Ihrer Empfehlung würdig ist, versichern wir Sie wiederholt.

Scheible, Nieger &amp; Sattler.

[2064.] Bei mir erscheint so eben:

Die allgemeine christliche Kirche in ihren Grundzügen

v. Verf. der Schrift „Ein Hirt u. Eine Heerde.“ 2 Bogen gr. 8. — 3  $\mathcal{R}$ .

Ph. Melancthon

Ueber die Gewalt u. Oberherrlichkeit des Papstes u. der Bischöfe.

Aufs Neue fürs deutsche Volk

herausgegeben. — 2 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ .

Beide Schriften werden großen Absatz finden, deshalb offerire ich Ihnen

50 Ex. d. ersten à 3  $\mathcal{R}$  —  $\mathcal{R}$  d. zweiten 2  $\mathcal{R}$  25  $\mathcal{R}$ 

100 " " à 5 " 15 " " 5 " 5 "

200 " " " 10 " " " 9 " 15 "

mit Inseraten.

Leipzig, den 20. Febr. 1845.

Ernst Gock.

[2065.] Ronge-Czersky-Musikalien.

Bei **O. B. Schuhmann** in Breslau ist erschienen:

**Hahn, C.**, Lied gesungen bei der Einführung des Herrn **J. Ronge** zur ersten Feier des Gottesdienstes der allgemeinen (katholischen) christlichen Gemeinde zu Breslau am 9ten März 1845. Für 1 Singst. m. Pfte. 5  $\mathcal{G}$ . — Für 4 Singst. 5  $\mathcal{G}$ .

**Tschirch, Wilhelm**, Schneidemüller-Lied.Für 1 Singst. m. Pft. 5  $\mathcal{G}$ .

à Condition wird nichts versandt. Exemplare zur Auslieferung in fester Rechnung m. 50 % Rabatt lagern in Leipzig.

[2066.] In unserem Verlage erschienen soeben und wurden pro novitate versandt:

Gedichte

von **Emil Kieckebusch**.22 Bogen in 8. Velinpap. geh. Preis 1  $\mathcal{R}$ .

Inhalt: Lieder. — Balladen. — Geselen. —

Distichen. Sprüche. — Triolette. — Sonette. — Cantaten. — An Personen. —

Vermischtes. — Der Fliegenkönig und sein Lieb. —

Berlin, März 1845.

Rücker &amp; Wüchler.

[2067.] Heute versandte ich an alle Preuss. Handlungen, welche Nova annehmen:

Das Gerücht von einer Constitution in Preußen

und das Gesetz vom 22. Mai 1815.

Preis 3  $\mathcal{R}$ .

Wem sonst mit diesem Schriftchen, welches großes Aufsehen erregen wird, gedient ist, beliebe gef. zu verlangen.

Leipzig, März 1845.

L. Rocca.

[2068.] In der Zupanski'schen Buchhandlung sind erschienen:

1. Krzyzacy i polska, wspomnienie historyczne. 22 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$  mit  $\frac{1}{3}$ .
2. Glosy czasu Emanuela Geibla pontórzyt po swojemu F. Y. Z. 5  $\mathcal{R}$  mit  $\frac{1}{3}$ .
3. Piesni ludu polskiego rebral i roz winal Oskar Kolberg. Heft 4 enthalt. No. 78 bis 101 à 1  $\mathcal{R}$  mit  $\frac{1}{3}$ .
4. Starozytnosci polskich Tomu II zeszyt 2. Heft 2 enthalt Mappy-Pacta conventa.

[2069.] In Commission bei **Ch. G. Kollmann** in Leipzig, wird nur auf Verlangen versendet:

**Werner, Dr. J. A. L.**, die gymnastisch-orthopädische Heilanstalt in Dessau, deren Einrichtung und Wirksamkeit, mit Abbildgn. broch. 5  $\mathcal{R}$ .

— dasselbe Werkchen in franz. Sprache unter dem Titel: L'institut gymnastico-orthopédique de Dessau, son organisation et ses effets. 8. broch. 5  $\mathcal{R}$ .

[2070.] Zum Commissions-Debit ist uns übergeben worden:

Der Abfall von Rom unter preussischem Gesetze, von **Ph. Ludw. Wolfart**, Präsident a. D. Preis geh. 3  $\mathcal{G}$  (netto 2 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{G}$ ). Der Erlös ist zum Besten der christl.-apostolischen Gemeinde in Schneidemühl bestimmt.

Wegen geringen Vorraths können wir nur auf Verlangen Ex. expediren lassen und bitten deshalb in einfacher Anzahl zu verlangen.

Stuhr'sche Buchh. in Potsdam.

[2071.] Jesuitenbüchlein.

So eben ist bei mir erschienen, wird jedoch nur auf feste Rechnung versandt:

**Die Jesuitenpest.**

Jesuiten und Jesuitismus seit 1814.

Geh. 7 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ .

Unter allen bisher erschienenen Jesuiten-Schriften ist obige die erste, welche Nachrichten über die neuen und neuesten Fortschritte der Gesellschaft Jesu bringt.

Leipzig, d. 20. März 1845.

C. W. B. Naumburg.

[2072.] An alle Handlungen, welche Nova annehmen, wurde in diesen Tagen als Neuigkeit versandt:

**Guénon, Fr.**, die äußern Zeichen der Milchergiebigkeit bei den Rühern; aus dem Französischen übersetzt von **J. S. Kurz**. Zweite verbesserte u. vermehrte Auflage. 21  $\mathcal{G}$ .

**Ventura, Dr. J.**, General der Theatiner, Betrachtungen über die Epiphanie oder das Fest der heiligen drei Könige. Aus dem Italienischen übersetzt mit päpstlicher Approbation. 12  $\mathcal{G}$ .

In Süddeutschland wurde letzteres Werk schon früher und auf alte Rechnung versandt. — Handlungen, welche keine Nova annehmen und sich Absatz versprechen, wollen ihren Bedarf wählen.  
 Reutlingen, März 1845.

J. C. Mäcken Sohn.



## [2073.] Lord Byron.

Neue Pracht-Ausgabe in zehn Bänden, mit 10 herrlichen Stahlstichen. 1845.  
 Preis des Ganzen 3 fl. oder 1  $\frac{1}{2}$  20 Sgr!!  
 Als wir im vorigen Jahre die alte Auflage dieser nun ganz ausgezeichneten Uebersetzung der klassischen Erzeugnisse Byron's, welche nicht mit Stahlstichen geschmückt war, zu einem wohlfeilen Preise offerirten, war der Absatz ein so rascher, daß binnen wenigen Monaten die ganze Auflage erschöpft war.

Wir publiciren hiemit eine neue, illustrierte Luxus-Ausgabe (alle 14 Tage ein Band),

welche in den nächsten Tagen zu erscheinen beginnt. Trotz dem ohnehin schon so billigen Preise (der Band kommt auf 18 kr. oder 5 Sgr zu stehen) geben wir diesmal überdies

zehn vorzügliche Stahlstiche gratis (welche in diesen Abdrücken einzeln schon 2 fl. 42 kr. oder 1  $\frac{1}{2}$  15 Sgr kosteten) bei.

Die Byron'schen Gedichte aber sogar gratis

(in gelungenster neuer Uebersetzung durch Dr. Franz Kottenkamp)

samt allen zehn Stahlstichen,

(also eine Prämie von 3 fl. od. 1  $\frac{1}{2}$  20 Sgr) erhalten alle Abnehmer unserer so eben versandten Cabinets-Ausgabe von

— Bulwer's sämtlichen Romanen — die noch in diesem Jahre vollständig in 80 Theilen à nur 6 kr. oder 2 Sgr erscheint.  
 Scheible, Nieger & Sattler in Stuttgart.

[2074.] — Unverlangt wird Nichts versandt. —

Bei Ign. Jackowis in Leipzig erschien so eben in Commission und sind die bis jetzt eingelaufenen festen Bestellungen am 19. März a. e. expedirt:

Petrus oder der Fels in den Brändungen der Jahrhunderte. Monatschrift für die Interessen des Glaubens und Lebens der römisch-katholischen Kirche in Verbindung mit katholischen Geistlichen und Gelehrten aller Diöcesen Deutschlands. Herausgegeben von Dr. Johann Hast. 3. Heft pro 1. bis 6. Heft. gr. 4. geh.  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  mit 25 % Rab. Das 1. u. 2. Heft wird baldigst nachgeliefert!

Sie erhalten vorläufig „Petrus“ u. allein u. zwar einzeln berechnet, da das Erscheinen des „Paulus“ u. auf bis jetzt nicht zu beseitigende Hindernisse gestoßen.

[2075.] Bei mir ist so eben erschienen:

Volklieder, alte und neue, für Männerstimmen gesetzt und herausgegeben von Ludwig Erk. Erstes Heft. 18 Sgr.

Diese schöne Sammlung werde ich ebenso, wie die „Choralsätze“, erst nach der Ostermesse allgemein pro Novitate versenden. Wer aber für dieselbe schon jetzt zu wirken geneigt ist, wolle gef. à Cond. verlangen.

In Leipzig ist Borrath.  
 G. D. Bädcker in Essen.

[2076.] Bei mir ist erschienen:

Heinrich, E. (Director des Königl. Kredit-Instituts für Schlesien), Beiträge zu der Lehre von der Abschätzung der Landgüter, zum Behuf des darauf zu bewilligenden Kredites. gr. 8. geh. 1  $\frac{1}{2}$  ord.

Behnisch, Dr. D., die Schlesi'sche Presse, ein Dorn im Auge der Ultramontanen, nachgewiesen an dem jüngsten Libell des Fürstbischöpl. Consistorialraths Dr. J. B. Walzer. gr. 8. geh. 4 Ngr ord.

Der erste öffentliche Gottesdienst der christkath. Gemeinde zu Breslau, am 9. März 1845; ein denkwürdiges Ereigniß, beschrieben von Dr. D. Behnisch. gr. 8. geh. 2  $\frac{1}{2}$  Ngr ord.

Dieses ist nicht allgemein versandt, wird aber auf Verlangen in Leipzig à Cond. ausgeliefert. Breslau, März 1845.

Wilh. Gottl. Korn.

[2077.] In meinem Verlage ist erschienen und bereits pro novitate versandt:

Seffer, Dr. G. H., Elementarbuch der hebräischen Sprache. Eine Grammatik für Anfänger mit eingeschalteten, systematisch geordneten Uebersetzungs- und andern Uebungsstücken, einem Anhang von zusammenhängenden Lese-Stücken und einem vollständigen Wortregister. Zunächst zum Gebrauch auf Gymnasien. 21 Bogen. gr. 8. Preis 1  $\frac{1}{2}$ .

La Bible ou la Sainte Écriture, dédiée à l'enfance et à la jeunesse par la direction de l'Institut français à Leipzig. 1. partie. Preis 9 Ngr.

Leipzig, 20. März 1845.

G. J. Steinacker.

[2078.] So eben erschien und wird nur auf festes Verlangen versandt:

## Remarques

sur la langue française

par Paul Ackermann.

III. Cahier.

gr. 8. pag. 97—188. geh. Preis 10 Ngr.

Paris

Berlin

Brockhaus & Aven. Asher & Co. 1845.

[2079.] So eben ist bei mir erschienen, wird aber nur auf Verlangen versendet: Verständigung für evangelisch gesinnte Christen über die Gründung einer deutsch-katholischen Kirche. Von einem christlichen Seelsorger. Preis 2 Ngr.  
 H. M. Gottschalck in Dresden.

[2080.] So eben versandten wir an Handlungen, die Nova annehmen:

Grundzüge zur Constituirung einer rein- (katholisch-) christlichen Kirche. Von einem christlichen Geistlichen in Sachsen. Dritte verbesserte Auflage. gr. 8. geh. à 4 Ngr. netto 3 Ngr.

Arnoldische Buchhandl. in Leipzig.

[2081.] Bei uns ist erschienen:

Kapff, S. E. M., Gebetbuch. 2 Theile. Mit einem Stahlstich. Siebente Auflage, gr. 8. 1 fl. 48 kr. oder 1  $\frac{1}{2}$  3 ggr.

— Communionbuch. Mit einem Stahlstich. Dritte Auflage. 8. br. 36 kr. oder 8 ggr.

— das kleine Communionbuch. Ein Auszug aus dessen größerem Communionbuche. Dritte Auflage. kl. 8. br. 8 kr. oder 2 ggr.

Die zwei erstgenannten Bücher haben wir an Handlungen, die Nova von uns annehmen, in einfacher Anzahl versendet. Mehrbedarf steht à Cond. zu Diensten.

Stuttgart, den 28. Febr. 1845.

Chr. Belser'sche Buchhandl.

[2082.] In unserem Verlage ist so eben erschienen:

## Joh. Ronges Portrait.

lith. in  $\frac{1}{2}$  Fol. auf starkem, weißem Kupferdruckpapier. Preis 6 kr. oder 2 Ngr.

Wir versandten dieses wohlgetroffene vortreflich ausgeführte Blatt nicht à Cond., sondern nur gegen baar, wogegen wir jedoch 50% Rabatt geben.

Nürnberg, den 11. März 1845.

J. A. Endter'sche Buchhdl.

[2083.] Heute wurden sämtliche Bestellungen expedirt von:

Kellner's Lehrgang u. 1. Theil. vierte Auflage.

Dies den betreffenden Herren Collegen zur Nachricht.

Erfurt, den 15. März 1845.

F. W. Otto.

[2084.] Das Märzheft

der Biedermann'schen Monatschrift versandte ich heute als feste Fortsetzung und bitte diejenigen Handlungen, die mir ihren festen Bedarf noch nicht angegeben, solches bald zu thun. Von den Jahrgängen 1843 u. 1844 stehen vollständige Ex. mit 50% in laufender Rechnung zu Diensten.

Leipzig, 15. März 1845.

Gustav Mayer.

[2085.] Bei mir ist so eben erschienen:

## Geistliche Lieder

von Guido Görres.

In Musik gesetzt für 2 oder 3 Sopranstimmen mit Orgel- oder Klavierbegleitung von Maria Görres.

Preis 4 Sgr.

Coblenz, im März 1845.

W. Blum.

[2086.] Im Verlage der Unterzeichneten ist jetzt vollständig erschienen:

Bape's Handwörterbuch der griech. Sprache. 3 Bde., zusammen 197 Bogen größtes Lexicon- Octav, fein Velin-Papier, Subscriptionspreis 7  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ .

Auf 6 auf einmal bezogene Exemplare 1 Frei-Exemplar.

Braunschweig, Januar 1845.

Friedrich Vieweg & Sohn.



[2087.] Bei uns erschien so eben und wird nur für feste Rechnung ausgeliefert:

Petition an d. K. S. Hohe Minist. d. Cultus um Gewährung einer freien Verfassung der evangel. Landeskirche von dem hierzu in Dresden zusammengetretenen provisorischen Comité. Preis 1½ Ngr., netto 1 Ngr.  
Arnoldische Buchhandlung.

## Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[2088.] Am 15. April d. J. erscheint in meinem Verlage:

**A. Grabowski.**

Spominki ojczyzste.  
2 Bde. gr. 8. (40 Bgn.) mit Kupfern.  
Preis 4 ₰ mit ½.

**L. Łukasiewicz.**

Rys pismienictwa polskiego.  
3cie wydanie poprawione i uzupelnione  
przez *Waleryana Kalinkę*.  
gr. 12. (18 Bgn.)  
Preis ca. 1 ₰ mit ¼.

**X. M. Gladysiewicz.**

Żywot

Bołogostawionego Prandoty z Białaczowa.  
gr. 8. (17 Bgn.) mit Kupfern.  
Preis 1 ₰ 16 ggr oder 1 ₰ 20 Ngr m. ¼.

**Groby i Pomniki Królów**

oraz *Stawniyszch Mezów Polskich*  
w Świątyniach Krakowskich.

3s Heft. 4. mit 4 Lithographien.  
Preis auf weissem Papiere 2 ₰ mit ¼, auf  
chinesischem Papiere 2 ₰ 16 ggr mit ¼.  
Cracau, den 1. März 1845.

**Joseph Cypcer.**

[2089.] Bei **Wilhelm Engelmann** in Leipzig erscheint in 14 Tagen:

**Geschichte**  
der

**akatholischen Kirchen und Secten**  
von Großbritannien.

Von **Dr. Georg Weber**,  
Hauptlehrer an der höhern Bürgerschule in Heidelberg.

Ersten Theiles erster Band.

Die Lollarden und der destructive Theil der  
Reformation.

gr. 8. geb. (44 Bog.) 2½ ₰.  
(Das vollständige Werk wird aus 2 Theilen  
bestehen.)

Ich ersuche diejenigen Handlungen, welche  
keine Novitäten annehmen, ihren Bedarf gef.  
bald anzugeben.

[2090.] Vielen Anfragen zu begegnen, unterlasse  
ich nicht, den geehrten Geschäftsfreunden weiter  
anzuzeigen: das *Eulert's Charakteristik*  
*Friedr. Wilh. III.*, Schlus-Abth., bis  
auf etwa den 4. Theil bereits ausgedruckt ist.

**W. Heinrichshofen** in Magdeburg.

Zwölfter Jahrgang.

[2091.] **Statt Wahlzettel!**

In vierzehn Tagen versenden wir an alle  
Handlungen, welche Neuigkeiten annehmen:

**Adalay.**

Gemälde aus Kaukasiens Gegenwart  
von *Anton Wilney*, Verfasser des „*Toni*.“  
Preis etwa 1 ₰ 18 ggr od. 3 fl. mit 33½.  
Dies ist derselbe Roman, welcher auf dem Um-  
schlage des *Toni* unter dem Namen *Suz Bey*  
angekündigt war.

Diejenigen Handlungen, welche selbst wählen,  
wollen ihren Bedarf gefälligst verlangen.  
Mannheim, 12. März 1845.

Verlagshandlg. von **Fried. Bassermann.**

[2092.] In Kurzem erscheint:

**Kämpfe und Triumphe**  
der römischen Kirche.

8—10 Bogen. Bestellungen erwartet  
Leipzig, 20. März 1845.

**Phil. Neclam jun.** Separat-Conto.

[2093.] In 8 bis 14 Tagen erscheint Bd. II.  
Bief. I. von:

**Dönninges**, die Land- & Kultur-Gesetzgebung  
Preußens.

Da sich die Continuationen sehr verändert ha-  
ben, bitte um gefällige Angabe des Bedarfs.  
Berlin, 15. März 1845. Erg.

**E. S. Schroeder.**

## Uebersetzungsanzeigen.

[2094.] Eine gebiegene Uebersetzung von:  
**L. Bonaparte Revolution de Brumaire**  
findet sich bereits unter der Presse.

## Angebotene und gesuchte Bücher.

[2095.] Von der im Verlage von **Dennig  
Finck & Co.** in Pforzheim erschienenen:

**Allgemeine Weltgeschichte für die reifere Ju-  
gend und das nicht gelehrte Publikum be-  
arbeitet vom Verfasser der heiligen Geschichte.**

Mit 72 sehr hübschen Stahlstichen. gr. 8.  
1842. (Erschien in 20 Lieferungen à 9 ggr.)

habe ich den Rest der Auflage angekauft und ex-  
pedire sie von nun an gegen baar zu

3 ₰ 6 ggr

mit 25 % Rabatt.

Ellwangen im Monat März 1845.

**J. Hess.**

[2096.] Die **Gröning'sche** Buchhandlung in  
Bernburg offerirt:

25 **Thieme, Gutmann**, 1. Thl. 11. Auflage,  
zu 5½ ₰ (inclus. 8 Er. gebden.)

[2097.] **Vandenböck & Ruprecht** in Göt-  
tingen suchen:

1 **Tanchum, R.**, Hierosolymitani ad libros  
veteris testamenti commentarii arabici  
specimen, una cum adnotationibus ad ali-  
quot loca libri Judicum, a Chr. Fr. Schnur-  
rer. 4 maj. Tübing. 1791.

[2098.] **F. V. Weigel** in Leipzig sucht unter  
vorheriger Preisanzeige gebundene Exem-  
plare von:

1 **Adler**, bibliotheca biblica Wirtemb. Ducis.  
5 Ptes. Alton. 787. 4.

1 **Nicephori hist. eccles.** 2 Tmi. Par.  
630. Fol.

**Paulini opera.** Peron. 736. Fol.

1 **Orosii adv. paganos historia.** 526. Fol.

**Wilmet**, lexicon arab. Roterod. 784. 4.

1 **Kestner**, Geschichte des Kampfes der alt. u.  
neuen Zeit. Jena 818.

1 **Saadiae versio Jesaiae.** 2 Voll. Jenae, 790.

1 **Centuriae Magdeb.** 13 Ptes. Basil. 564.

Nur wenn vorzüglich erhalten.

1 **Lutheri Opera.** Tom. 7 us. Witeb. 558. Fol.

1 **Luthers Werke von Walch.** 22. u. 24. Band  
apart. Auch complet.

**Saxii onomasticon.** 8 Tmi. Traj. ad Rh.  
775. 8.

**Orosii advers. paganos hist.** Lugd. Bat.  
738 od. 767. 4.

**Gropp**, collect. nov. scriptor. Wirceb. 2 Voll.  
741. Fol.

[2099.] Taschenb. d. Liebe. Jahrg. 1832

suche ich in größerer Zahl, entweder zu ei-  
nem angemessenen Preise baar oder in vortheil-  
haftem Tausch gegen andere Jahrgänge. Wer  
Exemplare abzulassen hat, wolle mir gef. Mit-  
theilung machen.

**Carl Heymann** in Berlin.

[2100.] Ich suche:

1 **Wizleben**, richtige Behandlung der roth-  
buchen Wälder.

und kann ablassen:

1 **Schütz Ciceronis Opera.** Complet mit In-  
der in 18 schön halbfz. Bde. geb. so gut  
wie neu zu netto 7 ₰.

1 **Bilderconversations-Lexicon** 4 Bde. bei  
Brockhaus ersch. in halbengl. Leinwand. geb.  
zu 4 ₰.

1 **Flügel engl. Wörterbuch** 2te Ausg. in ganz  
engl. Leinwd. ganz rein und gut zu 6 ₰.  
Leipzig. **J. G. Quellmalz.**

[2101.] **C. Bösendahl** in Rinteln sucht billig:

1 **Arndt**, Reise in Italien 2. Thl.

1 **Wegels Gedichte** (Brockhaus). Nur ein gut  
gehaltenes Ex.

1 **Bilder-Convers.-Lexikon** (Brockhaus) 2. Bd.  
und folg.

1 **Archenholz**, brittische Annalen 20. Bd.

[2102.] **D. Kleincke's B.** in Stolberg a/S  
sucht antiq. mit der Bitte um vorher. Preisangb.  
(aber nur gut gehalten):

a) 1 **Kayser**, großes Bücherlexicon, wie auch  
die bibliograph. Werke von **Ebert**, **Panzer**  
und **Hein.**

b) **Werke über Genealogie, Heraldik**, beson-  
ders franz. vor der Rev. erschienene.

c) **Deutsche Volksbücher und Märchen.**

d) **Almanach roy. de France v. 1699—1790,**  
1814—42.



- [2103.] **W. van Boeckeren** in Gröningen sucht unter vorheriger Preisangabe:  
 Coelitis, B., *Physionomiae et chiromantiae compend.* Argent. 1551.  
 Dickinson, E., *Epistola ad Theod. Mundanum.* Acc. Mundani responsa.  
 Divinatrice (l'art) par laquelle on peut apprendre l'avenir. La Haye 1745.  
 Pococke, *Historia rerum orientalium.* Oxon. 1662.  
 Azorii, J., *Institutiones morales.* vol. 1. Colon. 1602.  
 Journal de physique, de chimie etc. Tom. 74. Paris 1792.  
 Perkinsii, G., *opera Theologica.* vol. 1. Genevae 1611.  
 Rabini Mauri, (M.), *opera omnia.* vol. 1. Colon. 1627.  
 Zuinger, *theatrum vitae humanae.* Basil. 1586. vol. 3.  
 Tollinus, H. J., *Physiognomia of te menschenkenner.* Haarl. 1613.  
 Amphilochei oratio de occurso domini deipara et Justo Simone. Gr. et Lat. Colon. 1568.  
 Anacreon Gr. et Lat. cum notis Josuae Barnes. Cantabrigiae 1705.  
 Anonymi doctrina novae Hierosolymae de domino. Amst. 1763.  
 — destructorum vitiorum. Paris 1516.  
 — Hungari sermones de sanctis. Hugam 1506.  
 — Sermones sensati. Goudae 1482.  
 — Vocabulorum gemmula.  
 Augustana (Confessio) 1530.  
 Baconis de Verulamio novum organum scientiarum. L. B. 1650.  
 — — historia experiment. devent. L. B. 1638.  
 Biblia Latina a Joanne Frobenii. Basil. 1491.  
 Boethii (A. T. M. S.) organon Aristoteles. Colon. 1579.  
 Catalogus Bibliothecae Francquerrana. Bulck 1626.  
 — — — eiusque legis et statuta Francq. 1656.  
 Comminiae (Ph.) *Historiae Gallicae.* Paris 1615.  
 Cyrilli Hierosolymitani oratio de occurso domini Deipara et Justo Simone. Gr. et Lat. Colon. 1568.  
 Danaei *Ethica et physica christiana.* Genevae 1583.  
 Denyse (N.), *Resolutio Theologorum ens Sententias.* Rothom. 1506.  
 Description Bibliogr. d'une collection de livres rares et curieux de la comtesse d. Jve. Brux. 1819.  
 Gorran (N. de), *Postilla super Epistolae Pauli.* Hagan.  
 Hassorum fides ac confessio Germanice. Helmst. 1651.  
 Imhoff, J. W., *Notitia pro ceram Imperii Germanici.* Tub. 1732.  
 Justini martyris opera. Gr. et Lat. Paris 1636.  
 Lucilii, C., *Satyrarum quae supersunt reliquiae* Fr. Dousa. L. B. 1597.  
 Magentini Metropolitanii comment. in priora analyt. Aristoteles. Venet. 1536.  
 Maldonati, J., *Comment. in 4 Evang. Mognunt.* 1624.  
 Manticae, F., *Vaticanae lucubrationes de Tacitis et Ambiguis conventionibus.* Col. Allobr. 1605.  
 Perizonii (J.) *Disquisitio de praetorio.* Acc. Diss. de Augustea orbis terrarum descriptione. L. B. 1696.  
 Poetae Graeci veteres Tragici. Comici Lyrici Epigr. Gr. Lat. Colon. All. 1614.  
 Pythagorae carmen aureum. Gr. et Lat. Dresd. 1720.  
 Stobaei *Sententiae et thesaurus Graecorum delectae et eclogae physicae et ethicae* Gr. et Lat. Aurel. Allem. 1609.  
 Tacquet, A., *Schematismi 18 praecedentis tractatus.* Antv. 1654.  
 Theodoretii Episcopi Cyri Comm. in Epist. Pauli et hist. eccles. Flor. 1552.  
 Vallae, G., *Placentini, magna moralia Aristoteles.* Paris 1527.  
 Vincentii Lerinensis *Commonitorium duplex adversus haereticos cura St. Balarii.* Bremae 1688.  
 Annalen (Allgem. politische), herausgeg. von Fr. Murhard. 15. Band etc. Stuttg. u. Tub.  
 Annales (nouvelles) des voyages. Paris tom. 41 etc.  
 Anthologia Graeca ed J. Jacobs. Lipsiae. vol. II p. 1 et vol. III.  
 Bibliotheca Graeca cura D. Corais. Paris. tom. 11 et 12.  
 Geel van Sertum botanicum collection choisie de pl. Brux. 35. livr. etc.  
 Hertha, Zeitschrift von Berghaus u. Hoffmann. 4. Band et 9. Bd. 6. Heft.  
 Journal (the Asiatic) and Monthly register for British India. Lond. vol. 1—8.  
 — (Polytechnisches) v. J. G. Dingler. 1. u. 11. Bd.  
 La Harpe, Lycée ou cours de Littérat. ancienne et moderne. Paris 1817. vol. 1.  
 Lambecii *Commentar. de Biblioth. Cesarea Vindobonenti.* Vindobonae. vol. 7.  
 Merlin (M.), *Repertoire universel et raisonné de Jurisprudence.* Paris. tom. 11, 12 u. 13. in 4.  
 Miscellanea maximum partem critica ed cur. Friedemann et Seebode. vol. 2. p. 4.  
 Mone, *Anzeiger für Kunde d. deutschen Vorzeit.* Karlsr. 1. Band.  
 Merlin, M. *Repertoire universel et raisonné de Jurisprudence.* Brux. 36 vol. in-8.  
 1 Heidelb. Jahrbücher 1818 März. 1822 October. 1823 Mai. 1824 Februar u. Titel u. Inhalt. 1825 Titel u. Inhalt. 1819 ganze Jahrg.  
 1 Allgem. Lit.-Zeitung. 1820 October incl. Ergänzbl.  
 1 Allg. Lit.-Ztg. 1816. Ergänzblätter 1—72.  
 1 Isis von Oken. 1824. 10. Heft.  
 1 Jahrb. f. wiss. Kritik. 1834. Juny.  
 [2104.] **J. J. Bohné** in Cassel sucht, und bittet um vorher. Preisangabe:  
 Leben des Königs Carl III. von Spanien. Leipzig 1708. 2—3 voll.  
 [2105.] **J. Sypcer** in Cracau sucht:  
 1 Kayser, *Bücherlexicon.* 6 Bde. eplt.  
 [2106.] **Leopold Voss** in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangabe:  
 1 *Statius* c. Barth. 3 Vol. 1664.  
 1 *Ziegenhorn, Staatsrecht der Herzogthümer Kurland und Semgallen.* Königsberg u. Mitau 1722. 1776.  
 1 *Rösler, Chronica medii aevi.* Tübing. 1798.  
 1 *Poggendorf, Annalen der Physik und Chemie.* 1841. 42. 43.  
 [2107.] **A. Usher & Co.** suchen:  
 1 *Fabricii Sacrae conciones in centum quinque Psalmos.* Bern 1641 — womöglich in Pergament.  
 1 *Frankii Praelectiones Hermeneuticae.* 4 Bde. 8.  
 1 *Fürst, Concordantia.* — Tauchnitz.  
 [2108.] **G. A. Kümmler's** Sort.-Buchh. in Halle sucht gut erhalten und bittet um sofortige Zusendung:  
 1 *Beethoven's Studien über den Generalbass v. Seyfried.*  
 [2109.] **Carl Jügel** in Frankfurt a/M. sucht wohl erhalten und bittet um vorherige Preisangabe:  
 1 *Gartenzeitung, allgem. Thüringische,* herausg. von F. W. Benicken. Jhrg. 1843. 52 Nrn. Fehlt bei Müller in Erfurt.  
 [2110.] **Adolph Marcus** in Bonn sucht und bittet um baldige Anzeige:  
 1 *Hascher, Erläuterung der 2. Hamburgischen Fallitten-Ordnung.* 3 Theile. Hamburg 1797—1805.  
 1 *Ulpiani fragmenta* ed. Hugo. Göttingen 1788, Dieterichs.  
 [2111.] **Sieg. Landsberger** in Gleiwitz ersucht die Herren Verleger von Werken über Kartoffel-Bierbrauerei um gest. Zusendung von einem Exemplar.  
 [2112.] **Hoffmann** in Frankfurt a/D. sucht unter vorheriger Preisangabe:  
 v. *Kampff's Annalen, complet.*  
 Die uns früher gemachten Offerten bitten wir gefälligst zu wiederholen.  
 [2113.] **Adolf Baedeker** in Rotterdam sucht:  
 1 *Pharmaceutisches Centralblatt.* Jahrg. 1834, vollst. (Fehlt.)  
 [2114.] **A. Usher & Co.** in Berlin suchen und bitten um billige Offerte der *Mémoires d'Abrantes,* éd. Hauman & Co. Band 1 — 8 oder Band 2. 6. 7. 8 einzeln.



[2115.] Die **Marx'sche** Buchh. in Carlsruhe sucht:

1 **Weber**, Versuch über das Civilrecht. Schwerin 1801.

[2116.] **Trenttel & Würz** in Strasburg suchen unter vorheriger Preis-Angabe:

Rosenmülleri scholia in vetus Testamentum. Vol. 1.

[2117.] **J. Volke's** Buchh. sucht unter vorheriger Preisanzeige:

1 **Fabri concionum opus. compl.** Cöllner, Augsburger oder Venetianer Ausgabe.

1 **Schott, Gasp.**, magia universalis naturae et artis sive recondita natur. et artificial. rerum scientia. Herbioli 1657 — 59. 4 vol. 4.

1 **Kepleri paralipomena ad Vitell.** quibus astronomiae pars optica cont. Frankforti a/M. 1604 in 4. cum fig.

1 **Kepleri aliorumque epistolae** ed. Mich. Gott. Hanoch. Lipsiae 1718. Fol.

[2118.] **Joh. Wirth** in Mainz sucht:

1 **Koch**, Beschaffenheit der Erbleihen im Erzstift Mainz in 4. 1791.

[2119.] **A. Viesching & Co.** in Stuttgart suchen:

2 **Hübner**, Schmetterlinge m. Forts. v. Geyer.

[2120.] **A. Froberger** sucht unter Preisanzeige:

1 **Kupfer zu Salzmann's moral. Elementarbuch.** 1. Band.

[2121.] **Gastl** in Brunn sucht:

1 **Sion**, 1832. (Fehl.)

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

[2122.] Bitte um schleunige Zurücksendung!

Alle zur Disposition ausstehenden oder à Cond. gelieferten Exemplare von:

**Liebig's** Anleitung zur Analyse,

— **Thierchemie**, 2. Aufl.,

**Otto's** Lehrbuch d. landw. Gewerbe, 2. Aufl.

**Péclet**, über die Wärme u., 2 Thle.

erbitten wir uns spätestens bis zur Ostermesse zurück; nachherige Remittenden von diesen Artikeln werden wir nicht annehmen.

Braunschweig, 15. März 1845.

**Friedrich Vieweg & Sohn.**

## Gehülfsstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[2123.] Für eine Warschauer Buchhandlung wird zu Ostern d. J. ein Gehülfe gesucht, der in der Correspondenz u. Buchhaltung wohl bewandert, auch der französischen oder polnischen Sprache mächtig ist. Offerten nimmt unter der Ueberschrift **H. B. Herr C. W. B. Raumburg** in Leipzig in Empfang.

[2124.] **Gehülfs-Gesuch.**

Für ein, in der Nähe Berlin's, in einer größeren Stadt zu gründendes neues Sortimentsgeschäft wird ein tüchtiger, erfahrener Gehülfe, welcher der Leitung eines solchen vollkommen gewachsen ist, gesucht. Briefe mit den entsprechenden Mittheilungen und Zeugnissen des bisherigen Conditionirens im Buchhandel befördert Herr **J. Springer** in Berlin.

[2125.] Zum 1. Mai d. J. ist die Gehülfs-Stelle in einer Handlung unweit Berlin zu besetzen. Solide, tüchtige u. gut empfohlene Gehülfs erfahrener Näheres durch Herrn **C. Enobloch** in Leipzig.

[2126.] **Lehrlings-Gesuch.**

Ein mit den erforderlichen Vorkenntnissen versehener gesitteter junger Mann findet bei mir unter billigen Bedingungen sofort eine Stelle als Lehrling. Auf gefäll. frankierte Anfragen wird sowohl von mir selbst, als auch von meinem Verwandten, dem Herrn **C. D. Baumann-Hartnoch** in Leipzig, sofort nähere Auskunft ertheilt.

Erfurt, den 17. März 1845.

**J. W. Otto.**

[2127.] In einer Verlags-Buchhandlung in Berlin ist eine Gehülfsstelle vakant. Meldungen mit Abschrift der bisherigen Zeugnisse wird die Redaction d. Bl. unter der Bezeichnung **V. B. B.** anzunehmen und zu befördern die Güte haben.

## Bermischte Anzeigen.

[2128.] **Leipziger Bücher-Auktion**, 5. Mai 1845.

An alle Buch- und Antiquariats-handlungen, die nach den Buchhändlerverzeichnissen Auktions-Cataloge wünschen, wurde versandt:

**Verzeichniß**

der von den Herren

**Dr. Friedr. G. Baumgärtner**,

Königl. Preuss. General-Consul und geh. Hofrath zu Leipzig,

**Mag. Aug. Weichert**,

Rector an der Landes-Schule zu Grimma,

und

**Carl Heydenreich**,

Ober-Amtmann zu Trasdorf

hinterlassenen

**Bibliotheken**,

welche nebst mehreren andern Sammlungen werthvoller

Bücher aus allen Wissenschaften, und einer großen Anzahl

**Pracht-, Kunst- und Kupferwerke** am 5. Mai 1845

zu Leipzig gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden sollen.

Erster Anhang: Sammlung von englischen, französischen und deutschen Kunstblättern. Zweiter Anhang: Sammlung seltener und ausgezeichneter Autographen.

Der circa 27000 Nummern umfassende Catalog enthält eine reiche Auswahl des Besten aus allen Fächern der Literatur und erlaube ich mir denselben zur geneigten Durchsicht zu empfehlen.

Von den Verzeichnissen der Kunstblätter und Autographen habe ich besondere Abdrücke veranstaltet, und ersuche diejenigen Handlungen, welche sich speciell dafür interessieren, dieselben von mir zu verlangen. — Ich empfehle mich zur Beforgung von Aufträgen und werde dieselben prompt und billigt effectuiren.

Leipzig, den 14. März 1845.

**T. O. Weigel.**

[2129.] **Große Bücher-Auktion.**

Die Versteigerung einer Sammlung von Bibliotheken aus allen Fächern der Literatur, sowie einer Auswahl von Bibeln beginnt den 9. April d. Jahres.

Cataloge zu dieser Auktion werden in der Expedition des Unterzeichneten ausgegeben.

Da die Anfertigung des Catalogs zur nächsten Bücherauktion bereits begonnen hat, werden Diejenigen, welche Beiträge hierzu zu liefern gesonnen sind, gebeten, dieselben bis Ende April d. J. einzureichen.

Leipzig, den 1. März 1845.

**C. C. Schmidt,**

verpfl. Universitäts-Proclamator.

Das Auktionslokal befindet sich im rothen Collegio, Hintergebäude parterre.

[2130.] **Auktions-Anzeige.**

So eben ist erschienen:

**Verzeichniß von**

## **Autographen,**

welche den 22. Mai 1845 zu Leipzig gegen baare Zahlung versteigert werden sollen.

Verzeichniß einer ausgezeichneten Sammlung von englischen, deutschen und französischen

**Kunstblättern,**

welche den 22. Mai 1845 zu Leipzig gegen baare Zahlung versteigert werden sollen.

Beide Verzeichnisse sind aus dem Cataloge der am 5. Mai beginnenden Baumgärtner-Weichert'schen Auction besonders abgedruckt. Diejenigen Handlungen, welche davon aparte zu haben wünschen, wollen gefl. verlangen.

Leipzig, den 20. März 1845.

**T. O. Weigel.**

[2131.] Von den antiquarischen Catalogen meines Lagers erschien so eben das Verzeichniß von Schriften der Reformatoren. Früher erschienen:

1. Verzeichniß der Verlags-Artikel, so wie werthvoller größtentheils in Italien gedruckter Werke, besond. aus dem Verlage der Propaganda in Rom u. der Armenischen Druckerei in Venedig.

2. Verz. einer ausgew. Sammlung theolog. Werke.

3. Verz. einer ausgew. Sammlung philolog. Werke.

4. Verz. einer ausgew. Sammlung von Werken aus dem Gebiete der Literar-Geschichte, Bibliographie, Archäologie, Kunst und Architectur.

5. Verz. einer ausgew. Samml. technologischer Schriften (mit Einschluß der Bücher üb. Baukunst, Landwirthschaft, Forstwissenschaft und Gartenkunst).

6. Antiquarischer Bericht Nr. 1—16.

Die Fortsetzung dieser Verzeichnisse, welche bereits unter der Presse ist, werde ich nur auf Verlangen versenden, weshalb ich den Bedarf anzugeben bitte. Berlin, d. 19. März 1845.

**F. A. Röse.**



[2132.] Bei bevorstehenden Messzahlungen, Remittenden und Abschüssen bitten wir dringend unser Conto genau von C. H. Zeh's Separatconto (Verlagshandlung) zu unterscheiden, da wir von auf unser Conto übertragenen Separatposten keine Notiz nehmen können.  
Nürnberg, März 1845.  
C. H. Zeh'sche Buchhandlung.

[2133.] Ofter-Mess-Einnahme-Listen sind so eben fertig geworden und zu haben in  $\frac{1}{11}$ ,  $\frac{1}{2}$  u.  $\frac{1}{4}$  Buch à 1  $\frac{1}{2}$  bei  
Oskar Weiner in Leipzig,  
Buchdruckerei am niedern Park No. 10.

[2134.] Censur-Verhältnisse wegen erscheint die von mir angezeigte Schrift:  
Die Capläne der Breslauer Diocese von Strzybny. 1. Heft.  
jetzt bei dem Herrn G. J. Manz in Regensburg, und werden die bei mir eingegangenen Verlangzetteln, Obiges betreffend, von solchem expedirt werden.  
Mit Achtung ergebenst  
Sieg. Landsberger.  
Gleiwitz, im März 1845.

[2135.] Hierdurch zeige ich an, daß die von mir in No. 6 d. Bl. angezeigte Schrift: „Rom od. Romge“ u. Censurhindernisse halber — bei mir nicht erscheinen wird.  
Erfurt, den 17. März 1845.  
F. W. Otto.

[2136.] Anfrage in Betreff des Eigenthumsrechts von Beethovens Sonaten.  
Wir sind gesonnen, mehrere Beethovensche Sonaten von ca. 1 bis 57 stehen zu lassen. Wie wir wissen, besitzt Niemand ein begründetes Eigenthumsrecht auf diese Sonaten, was auch die Menge der bereits vorhandenen Ausgaben zu beweisen scheint. Sollten wir uns indessen täuschen, so bitten wir um Benachrichtigung in vier Wochen a dato, da Mitte Mai der Stich beginnen soll.  
C. A. Challier & Co. in Berlin.

[2137.] Russisches Sortiment  
so wie überhaupt alle in Rußland erschienene Schriften (mit Ausnahme jener der Academie der Wissenschaften, deren Debit Hr. L. Voss besorgt) liefert in kürzester Zeit  
Ernst Goetz in Leipzig.

[2138.] O. Kleinecke's Buchh. in Stolberg bittet um schleunige Zusendung von: Prezdigten namh. Verfasser, werthvollen Zeit- und Flugschriften und theol. Streitschriften.

[2139.] Des hohen Porto's wegen verbitten wir uns alle Zusendungen durch den Rädiner Verlags-Verein und erwarten alles für uns bestimmte über Leipzig.  
Hamm, 17. März 1845.  
Schulzische Buchhandlung.

[2140.] Unsere geehrten Herren Geschäftsfreunde erlauben wir uns darauf aufmerksam zu machen, daß wir wirkliche Neuigkeiten von jetzt an in mehrfacher Anzahl auch unverlangt annehmen.  
Merseburg, März 1845.  
Nulandt'sche Buchhandlung.  
Louis Garde.

[2141.] Die Herausgabe der Revue de philologie, de littérature et d'histoire anciennes, der ersten und einzigen Zeitschrift der Art in Frankreich, setzte mich in den Stand für den Absatz in ihren Bereich fallender Neuigkeiten mit größerem Erfolge zu wirken. Ich bringe deshalb mein Gesuch um unverlangte Zusendung aller Neuigkeiten aus dem Gebiete der griechischen und lateinischen Philologie, Archäologie [Inschriften], Alte Geschichte und Mythologie in Erinnerung. Wichtige Werke erwarte ich in 6 Gr., weniger bedeutende 2—3 fach. Der Titel jeder Neuigkeit wird auf dem Umschlage der Revue ausführlich und unentgeltlich angezeigt und jede bedeutende Erscheinung einer ersten Kritik unterworfen.  
Cataloge philologischer Werke und andere Anzeigen mit meiner Firma lasse ich in 500 Gr. beibehalten und berechne dafür keinerlei Kosten, wenn ich, nach vorher erfolgter Einsendung eines Exemplares, dem Verleger die Versicherung gegeben, daß die Vertheilung Mühe und Kosten lohne.  
Paris, 7. März 1845.  
Friedrich Klincksieck.

[2142.] Von allen in Bezug auf die Bewegung in der katholischen Kirche erscheinenden Schriften erbitte mir sofort 25 Exemplare pro Novitate.  
Hermannstadt, den 9. März 1845.  
F. A. K. Krabs.

[2143.] Anerbieten.  
Eine Anzahl Stahlplatten, welche die Scenen und in der Mehrzahl Ansichten darstellen, die bis einschließend 1844 in den Berliner-Kalendern erschienen, und welche nach Abdruck von nur 2000 Exemplaren von jeder, sehr gut erhalten sind, wünschen wir, obschon die Platte 10 auch 12 Stck. Fed'or. gekostet hat, für einen sehr billigen Preis zu verkaufen, und ersuchen um desfallsige portofreie Anträge.  
Berlin, den 12. März 1845.  
Königl. Kalender-Deputation.

[2144.] Den verehrlichen Verlags-Handlungen empfehle ich meine vielverbreitete

### Oberrheinische Zeitung

zur fortwährenden, wirksamen Benutzung ihrer Inserate, wodurch solche, namentlich im Großherzogthum Baden, die ausgedehnteste Bekanntheit erlangen. — Für die Zeile berechne ich 1 Ngr oder 3 kr., wogegen die Anzeigen auch in das bei mir erscheinende „Freisgauer Amts- und Wochenblatt“ aufgenommen werden. Diejenigen Herren Verleger, welche Vorstehendes berücksichtigen, dürfen sich der thätigsten Verwendung für ihren Verlag versichert halten. — Flugschriften namentlich über die neuern kirchlichen Ereignisse, wofern sie im Sinne des Fortschrittes geschrieben sind, kann ich in ca. 50 Exempl. und die von „Ronge“ selbst verfaßten in 100 bis 150 Exempl. mit Anzeigengebühren gebrauchen.  
Freiburg im Br., im Febr. 1845.

Adolph Emmerling.

[2145.] Zu Inseraten erlaube ich mir die in meinem Verlage erscheinende:

### Weiserzeitung

zu empfehlen. Dieselbe hat sich während ihres einjährigen Bestehens einer solchen Theilnahme zu erfreuen gehabt, daß die Auflage bis diesen Augenblick sich bereits auf 1750 Expl. beläuft. Ich glaube diese Zeitung um so mehr zu Bücher-Anzeigen empfehlen zu können, als sie nicht allein hier am Platz und überhaupt in Deutschland viel gelesen wird, sondern auch in den Vereinigten Staaten sich immer mehr Bahn bricht, und schon jetzt eine bedeutende Anzahl dahin geht.

Die Inserations-Gebühren betragen für die Zeile nur 1 Ngr.

Bremen, den 22. Februar 1845.

C. Schünemann's Verlag.

[2146.] Da bei Erscheinen von Thiers Geschichte des Consulats u. Kaiserreichs auch nach des Verfassers

### Geschichte der französischen Revolution

Nachfrage sein wird, so ersuchen wir unsere Herren Collegen, die etwa vorräthigen Exemplare der 1. bis 3. Lfg. zur Disposition zu stellen und beim Versenden des obigen Werkes zur Ansicht beizulegen, was gewiß von Erfolg sein wird. Exempl. dieser 3 Lieferungen stehen zu diesem Behuf à Cond. zu Diensten.

Tübingen, im März 1845.

Osiander'sche Buchh.

## Familiennachrichten.

[2147.] In der Nacht auf den 1. März entschlief im fast vollendeten 77. Lebensjahre Herr Felix Schneider, Buchhändler und Buchdrucker in Basel, an Altersschwäche, tief betrauert von seinen Kindern und Groß-Kindern.

## Uebersicht des Inhalts.

Neuigkeiten des deutschen Buchh. — Neuigkeiten des deutschen Musikalienh. — Zur Geschichte des Buchhandels in Leipzig u. Frankfurt. (Schluß). — Erklärung v. R. F. Hergt. — Neuigkeiten der ausländ. Literatur. — Anzeigebblatt Nr. 2049—2147.

Arnoldische B. 2059. 2080. 2087.  
Usher & Co. 2078. 2107. 2114.  
Wädeler in Essen. 2075.  
Wädeler in R. 2113.  
Wassermann 2091.  
Welfer'sche B. 2081.  
Blum in Cobl. 2085.  
v. Bockeren 2103.  
Wohne 2104.  
Wösendahl 2101.  
Wöttcher 2062.  
Brockhaus & Aven. 2078.  
Challier & Co. 2136.  
Cypcer 2088. 2105.

Eisen 2052.  
Emmerling in Fr. 2144.  
Endersche B. 2082.  
Engelmann in E. 2089.  
Frohberger 2120.  
Gastl 2121.  
Goetz 2064. 2137.  
Gottschalk 2079.  
Grüningsche B. 2096.  
Gutsch in Eberach 2058.  
Heinrichshofen in W. 2090.  
Herbersche Verlagsh. 2061.  
Hes 2095.  
Heymann 2099.

Hoffmann in Jekk. a. D. 2112.  
Jakovitz 2074.  
Jügel 2109.  
Kalender-Deputation in Berlin 2143.  
Kleinecke 2102. 2138.  
Klincksieck 2141.  
Köhler in E. 2051. 2057.  
Kollmann in E. 2069.  
Korn in Br. 2076.  
Krabs 2142.  
Kummels Sort.-B. 2108.  
Landsberger in Gl. 2111. 2134.

Leiner 2133.  
Liesching & Co. 2119.  
Mäcken, Sohn 2072.  
Macklot 2060.  
Marcus in B. 2110.  
Marsche B. 2115.  
Mayer, G. 2084.  
Raumburg 2071.  
Rulandtsche B. 2140.  
Osiander'sche B. 2146.  
Otto 2083. 2126. 2135.  
Paetz 2055.  
Quellmalz 2100.  
Reclam, Ph. jun. 2092.

Rocca 2067.  
Röse 2131.  
Rücker & Püchler 2066.  
Schrieble, Rieger & Sattler 2063. 2073.  
Schmidt, Univ.-Pr. 2129.  
Schneider in B. 2049. 2147.  
Schroeder in B. 2093.  
Schuhmann 2065.  
Schulzische B. in H. 2139.  
Schünemann's Verl. 2145.  
Steinacker 2077.  
Stern & Co. 2053. 2054.  
Stuhlsche B. in P. 2070.

Tauchnitz, B. jun. 2055.  
Treuttel & Würb 2116.  
Vandenboeck & R. 2097.  
Velbagen & Klasing 2050.  
Vierweg & Sohn 2086. 2122.  
Volke 2117.  
Voss, Leop. 2106.  
Wrigel, L. D. 2098. 2128.  
2130.  
Wirth 2118.  
Zeh'sche B. 2132.  
Zuranski 2068.  
Anonym 2094. 2123. 2124.  
2125. 2127.